

## 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

Videokonferenz, 19.05.2022



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE

# TOP 1

## Begrüßung und Agenda



**Jochen Kies**  
**in Vertretung für Dr. Norbert Salomon**  
Bundesministerium für Digitales und Verkehr

**Dr. Regina Dube**  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

# 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

## Agenda



Uhrzeit	TOP	Inhalt	Wer
10:00	TOP 1	Begrüßung und Agenda	Dube   Kies
10:15	TOP 2	Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission	BLK
11:00	TOP 3	Sachstand zu Maßnahmen des Bundes	Gabriel   Gierra   Nilson
11:30	<i>PAUSE</i>		
11:45	TOP 4	Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen	Colbatz   Gabriel   Gierra   Herpertz   Hursie   Puhlmann
12:20	<i>PAUSE</i>		
13:30	TOP 5	Sachstand zu Maßnahmen der Länder	Hursie   Nordmeyer   Stratmann   Puhlmann
14:05	TOP 6	Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure	Buchta   Brunar
14:45	TOP 7	Sonstiges	
14:55	TOP 8	Verabschiedung	Dube   Kies



## 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE



TOP 1 Begrüßung

**TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission**

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

TOP 7 Sonstiges

TOP 8 Verabschiedung

### 1. Vorstellung der BLK und der Arbeit der Gremien im GKE-Anschlussprozess

Thomas Gabriel | GDWS

### 2. Gemeinsamer Arbeitsplan von Bund und Ländern

Tobias Gierra | WSA Elbe

### 3. Umsetzung Integriertes Kommunikations- und Beteiligungskonzept

Tobias Gierra | WSA Elbe

### 4. Zusammenarbeit mit Bundesländern

Guido Puhlmann | LAG BRFE

### 5. Bericht aus dem Beirat

Ulrike Hursie | Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

### 6. Abarbeitung der Zukunftsthemen (Z) im Anschlussprozess des GKE

Thomas Gabriel | GDWS

# TOP 2: Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

## Vorstellung der Bund-Länder-Kommission (BLK)

Thomas Gabriel (GDWS)



Die BLK arbeitet an der Schnittstelle zwischen Bund und Gesamt-Konzept Elbe umgesetzt und ausgestaltet wird.

- **Themenbereiche:**
- **Wasserwirtschaft**  
Geschäftsstelle FGG Elbe: Ulrike Hursie
- **Naturschutz**  
LAG BRFE + SN: Guido Puhlmann
- **Stromregelung / Verkehr**  
GDWS: Thomas Gabriel  
WSA Elbe: Tobias Gierra





# TOP 2: Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

## Arbeit der Gremien im GKE-Anschlussprozess

### Thomas Gabriel (GDWS)



Geschäftsordnung Anschlussprozess des Gesamtkonzepts  
Stand 25.01.2019

- I. Präambel
- II. Anschlussprozess: Aufgabenstellung und Prinzipien
- III. Gremien im Rahmen des Anschlussprozesses des Gesamtkonzepts
- IV. Gemeinsame Regelungen für Bund-Länder-Gremien
- V. Kommunikation / Sonstiges
- VI. Regionale Beteiligungsverfahren

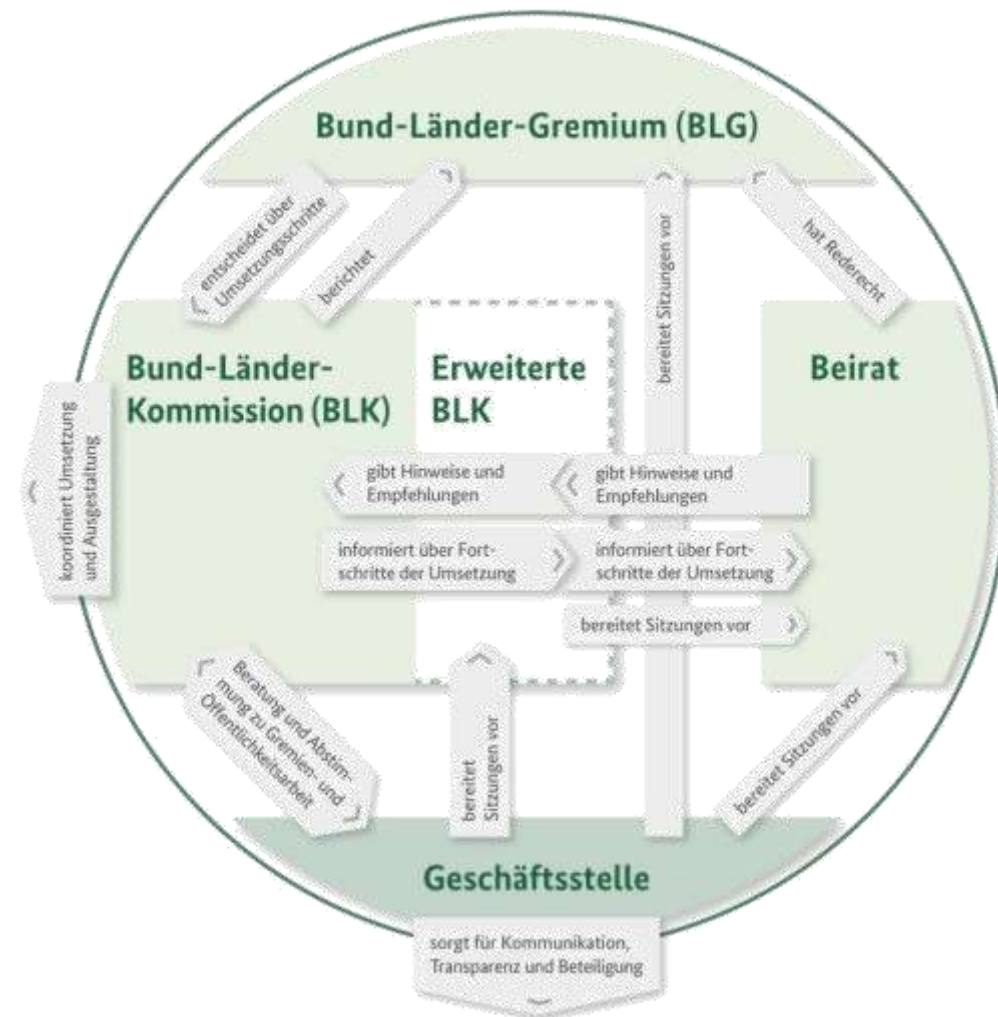
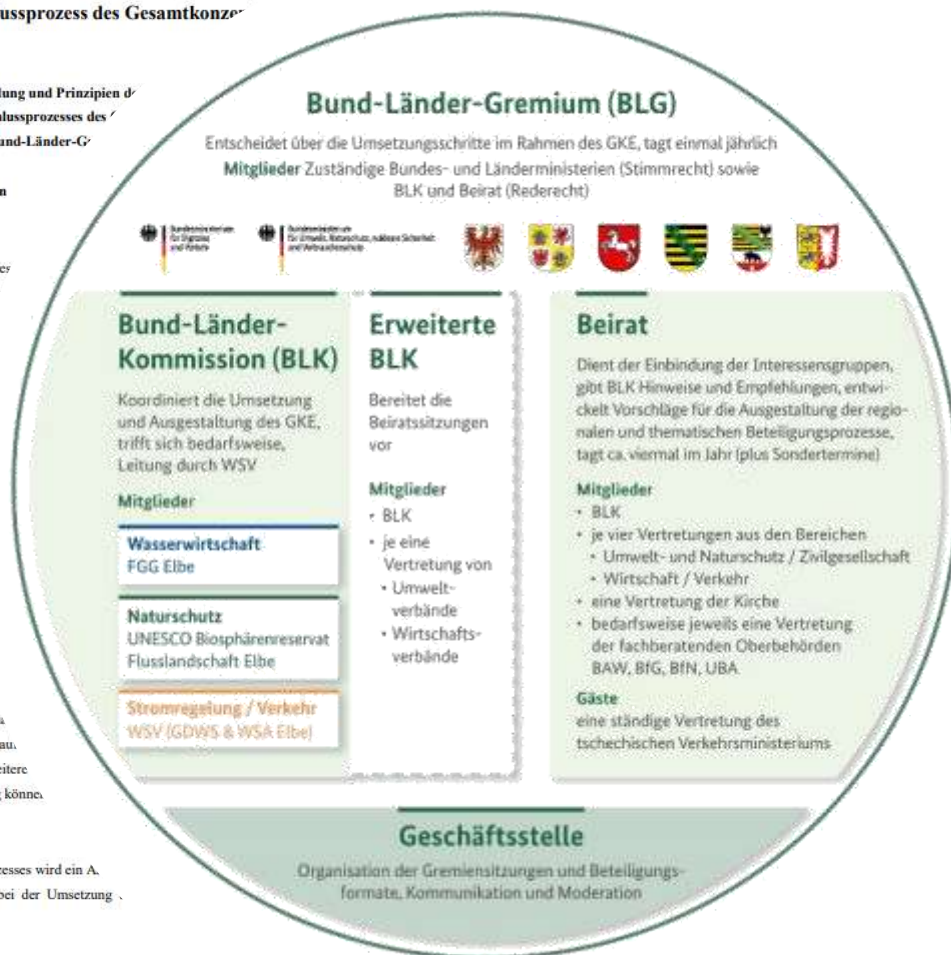
**I. Präambel**  
Arbeitsgrundlage des Anschlussprozesses  
17. Januar 2017. Das GKE (Strategie für die Elbe) stellt – neben den Verwaltungshandeln der Landes- und Bundesregierungen – für Maßnahmen an der Elbe dar. Elbe eine langfristige Entwicklung gemeinsam vereinbarten Handlungsvorgängen, die den gemeinsamen Nutzen mit der Erhaltung des wertvollen Lösungsansätze aufzuzeigen in

**II. Anschlussprozess**  
**Aufgabenstellung**  
In Umsetzung und Ausgestaltung

- die konkrete Umsetzung der Maßnahmen in den Themenfeldern 1-5 der Strategie
- die Ziele, Themen und offener Fragen, die die umzusetzenden Maßnahmen sind, überführen. Dabei sind die von Maßnahmen und transparent einzubinden. Die aus informelle Bindungswirkung für weitere Verfahren und die spätere Umsetzung können

**Prinzipien der Arbeitsweise**

- Zu Beginn des Anschlussprozesses wird ein Arbeitsprogramm aufgestellt.
- Neue Erkenntnisse werden bei der Umsetzung fachlich begründet ist.



# TOP 2: Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

## Gemeinsamer Arbeitsplan von Bund und Ländern

Tobias Gierra | WSA Elbe



Nr.	Land	Projektname	Beschreibung	Kategorie		Status		Finanzierung		Antrag		Bewertung		Anmerkungen	
				Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art
01	BR	BRUNNEN	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

- Tabellarische Version für Beirat
- Aktualisierung mind. 1x jährlich



- Interaktive Karte
- Filterung der Inhalte
- Ergänzung durch WMS-Layer



# TOP 2: Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

## Umsetzung Integriertes Kommunikations- und Beteiligungskonzept

Tobias Gierra | WSA Elbe



### Ziele

- Transparenz erhöhen & Bekanntheit/Sichtbarkeit steigern
- Informationsaustausch fördern & Zusammenarbeit verbessern

### Werkzeuge

- Interne Kommunikation (zwischen Gremien/Geschäftsstelle)  
→ Arbeitsplattform, Arbeitsplan, Sitzungen, Sondertermine, Exkursionen
- Externe Kommunikation (interessierte/betroffene (Fach-)Öffentlichkeit etc.)  
→ Webseite, Corporate Design, Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Beratung

### Aktuelle Bearbeitung

- Optimierung & Erweiterung GKE-Website (Arbeitsplan, Gebärdensprache, Grafik)
- Organisation von und Beteiligung an Veranstaltungen (Veröffentlichungen)
- Erstellung eines Film-Portraits (Image-/Erklärvideo)
- Beratung zu GKE-Inhalten auf Webseiten der Beiratsmitglieder



# TOP 2: Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

## Zusammenarbeit mit Bundesländern

Guido Puhmann | LAG BRFE



- Gespräche der BLK mit Landesvertretern (Wasserwirtschaft/Naturschutz)
- Intensivierung der Zusammenarbeit und stärkere Integration des GKE in Arbeits-/Verwaltungsprozesse (Kommunikation, Beteiligungsprozesse, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitsplan)
- Termine:
  - Nov/Dez MU Niedersachsen
  - 17.03.2022 SMEKUL Sachsen
  - 20.04.2022 LM Mecklenburg-Vorpommern
  - 02.05.2022 MWU Sachsen-Anhalt
  - MLUK Brandenburg
  - MELUND Schleswig-Holstein
- Zus. Beratungsleistungen für Landes-/Kommunalbehörden durch BLK-Mitglieder



# TOP 2: Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

## Bericht aus dem Beirat

Ulrike Hursie | FGG Elbe



## 2022

- 20.01. 11. Beirat  
(Machbarkeitsstudie Reststrecke)
- 14.03. Sondertermin „Das GKE im Kontext des Klimawandels“  
(Meteorologie, Hydrologie, Modelle, Projektionen)
- 03.05. 12. Beirat  
(Sachstandsberichte, Zwischenbilanz des Beirats)
- 22.09. Sondertermin Geschiebezugabe  
(Vor-Ort-Treffen Erosionsstrecke)
- 13.10. 13. Beirat  
(Leistungsbeschreibung Stopp/Rückführung Sohlerosion)



# TOP 2: Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

## Bericht aus dem Beirat

Ulrike Hursie | FGG Elbe



## Weitere Aufgaben in 2022

- Vorbereitung und Durchführung 3. Regionalkonferenz
  - Arbeitstitel: „5 Jahre Gesamtkonzept Elbe“
  - Veranstaltungskonzept in Arbeit
  - Termin: 14. Oktober 2022
  - Ort: Lutherstadt Wittenberg (Stadthaus)
  - „Save-the-Date“-Versand Ende Mai
- Vorbereitung 2. Sondertermin Klimaanpassung Landschaftswasserhaushalt und sozioökonomische Aspekte



„Im Themenfeld Z der Leitlinie (vergleiche Kapitel 3) sind **Themen, Aufgaben und Ziele** enthalten, die **über den räumlichen, inhaltlichen und zeitlichen Rahmen** des Gesamtkonzeptes **hinausgehen** und daher in der Erstellung nicht abschließend betrachtet werden konnten.“ (GKE, 2017, Kap. 5)

„Bis Ende 2018 sollen auch für die Themen des Zukunftsfeldes Z erste Vorschläge der Bearbeitung und erste Ergebnisse erarbeitet sein. Wenn Ergebnisse für die Fragen und Zielstellungen des Themenfeldes Z (vergleiche Kapitel 5) vorliegen, werden diese in die Grundsätze für das Verwaltungshandeln von Bund und Ländern überführt.“ (GKE, 2017, Kap. 6)

#### Aktuell bearbeitete Themen des Themenfeldes Z:

- Verbesserung der Datenlage zur Modellierung ökologischer Grundlagen (DGM-W)
- Stopp und Rückführung der anthropogen verursachten Sohlerosion (LB)
- Nutzung digitaler Daten (AIS/RIS) und Systeme für die Elbe
- Anpassung der Wasserbewirtschaftung an die Folgen des Klimawandels

# TOP 2: Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

## Abarbeitung der Zukunftsthemen (Z) im Anschlussprozess des GKE

Thomas Gabriel | GDWS



### Themenbearbeitung, Priorisierung und Bearbeitungszeiten im GKE

- Die im GKE verankerten Zeitansätze erfolgten seinerzeit unter der Voraussetzung einer der Aufgabenstellung angemessenen Ressourcenausstattung beim Bund und bei den Ländern.
  - Nur so lassen sich die im GKE verankerten Aufgaben und Themen wie beabsichtigt behandeln.
  - Vor diesem Hintergrund sind auch
    - zeitliche Abweichungen in Bezug auf die im GKE hinterlegten Fristen und Termine und
    - Priorisierungen bei der Bearbeitung der jeweiligen GKE Themen und Themenfelder zu bewerten.
- 1. Die im GKE enthaltenen Zeitansätze stellen für den weiteren Prozessablauf einen Orientierungsansatz dar, die eingetretenen Verzögerungen können nicht aufgeholt werden.**
  - 2. Die Aufgabenbearbeitung erfolgt prioritär in den Themenfeldern ohne Prüfauftrag.**

**Die BLK bittet die BLG um Zustimmung zu 1. und 2.**



## 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

### Tagesordnung



TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

**TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes**

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

TOP 7 Sonstiges

TOP 8 Verabschiedung

# TOP 3

## Sachstand zu Maßnahmen des Bundes



### 1. Zusammenarbeitsstrukturen im DAS-Prozess: Blickrichtung „Wassermengen, Elbe“

Dr. Enno Nilson | Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)

### 2. Sachstand Überprüfung GIW2010 bis 2022

Thomas Gabriel | GDWS

### 3. Umsetzung Sohlstabilisierungskonzept & Verfahrensanweisung Unterhaltungsmaßnahmen

Tobias Gierra | WSA Elbe



# Zusammenarbeitsstrukturen im DAS-Prozess: Blickrichtung „Wassermengen, Elbe“

Dr. Enno Nilson | Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)

# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Zusammenarbeitsstrukturen im DAS-Prozess: Blickrichtung „Wassermengen, Elbe“

Dr. Enno Nilson | Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)



Foto: Nilson 09/2011

Elbsandsteingebirge



Foto: Nilson 04/2019

bei Dessau



Foto: Nilson 05/2017

bei Hamburg





# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Fazit (aggregierter Wissensstand)

- **Der Klimawandel ist in vollem Gange.**
- **Klimawandel und Bewirtschaftungswandel** wirken zusammen - teils verstärkend teils abmildernd in Bezug auf GKE-Themen (Wirkungszusammenhänge "Wasser", Elbehauptstrom).
- Der **Winter** ist wichtig für die Auffüllung von natürlichen und künstlichen Wasserspeichern; Nutzungskonflikte sind vor allem ein **Sommerphänomen**.
- Die jüngste **Trockenphase** ist insbes. aufgrund ihrer Mehrjährigkeit **außergewöhnlich**, sowohl vor dem Hintergrund des beobachteten vergangenen als auch des projizierten zukünftigen Wandels.
- In den nächsten Dekaden lassen vorliegende Zukunftsprojektionen auch unter Annahme geringer Erfolge im Klimaschutz keine weitere Abnahme der Wasserressourcen vermuten (Unsicherheiten!)
- Für die zweite Hälfte des 21. Jahrhunderts werden ein verringertes Wasserdargebot und abnehmende Niedrigwasserabflüsse projiziert (Unsicherheiten!).
- Die **Informationslage** an der Elbe bzgl. des zukünftigen Klimawandels (v.a. Niederschlag) ist **relativ wenig konsolidiert** (Unterschiede zwischen den Modellgenerationen).



# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Begriffe...



### Eine Vorhersage...

- ... deckt relativ kurze Zeiträume ab (Tage bis Monate, ggf. einige Jahre).
- ... hat einen deterministischen "Kern", der eine Vorhersagbarkeit begründet.
- ... **kann für einen Zeitpunkt und mit einem Vertrauensbereich angegeben werden.**

### Eine Projektion...

- ... ist eine unter Annahme eines **Szenarios** durch Modelle berechnete Abschätzung eines zukünftigen, physikalisch möglichen Zustandes des Klimas, Wasserhaushalts etc. (in Anlehnung an IPCC, 2007).
- ... **ist eine Modellausgabe ohne bestimmte Eintrittswahrscheinlichkeit.**

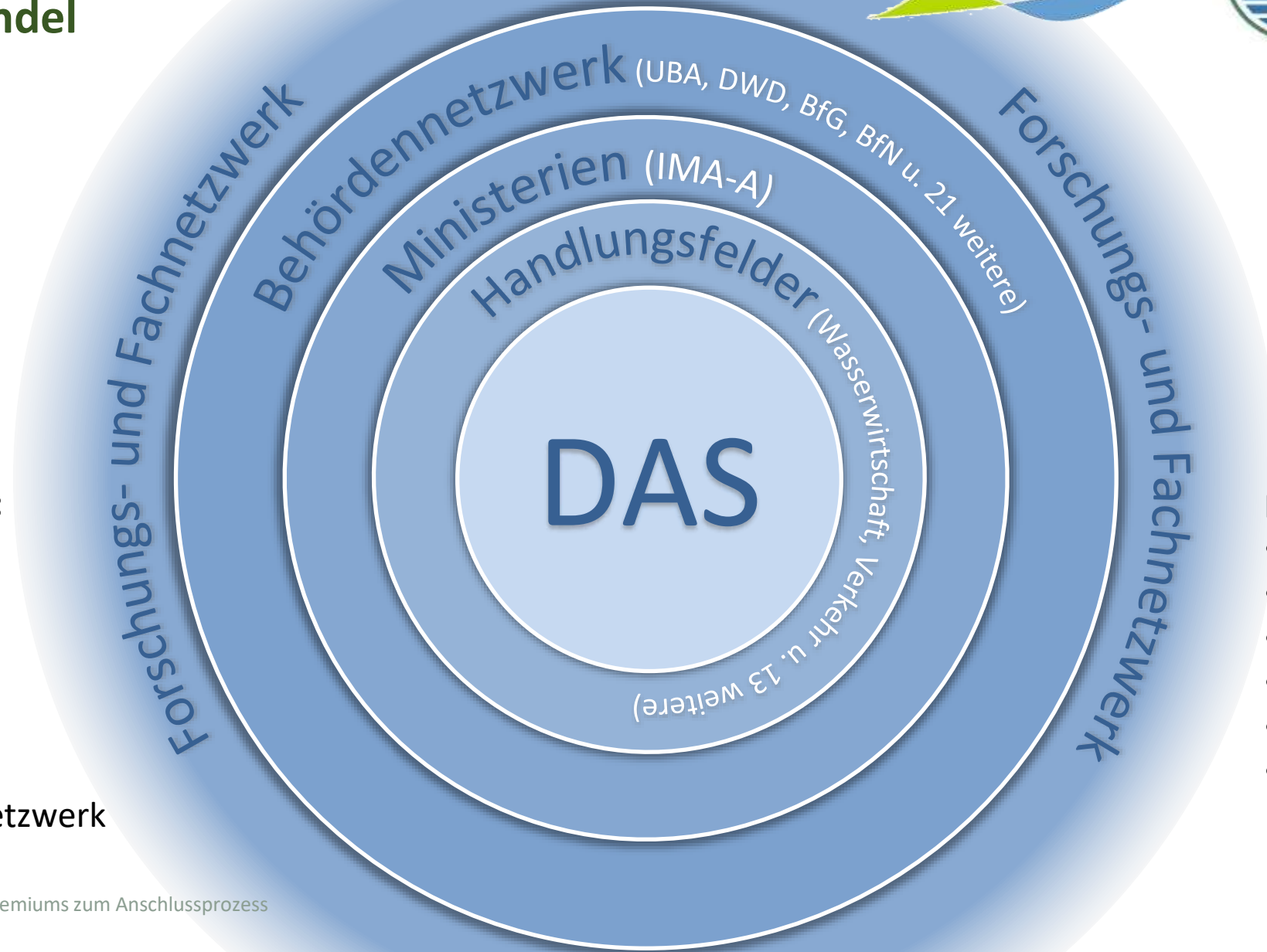
### Ein Szenario...

- ... ist eine mögliche und nach aktuellem Verständnis plausible Entwicklung, die die Grundlage für weitere Überlegungen bietet (van Vuuren et al., 2011).
- ... kann aus **Projektionen** abgeleitet werden, jedoch erfordern Szenarien oft zusätzliche Informationen (IPCC, 2007).
- ... **ist bewusst ausgewählt.**





# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes DAS – Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel



## Forschungsnetzwerk:

- CMIP
- EURO-CORDEX
- REKLIES-DE
- PIK
- GERICS/HEREON
- Universitäten
- BMDV-Expertennetzwerk
- u.v.m.

## Fachnetzwerk:

- LAWA
- FGGen
- IKSXen
- GKE
- WSV
- u.v.m.

# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## DAS-Berichte

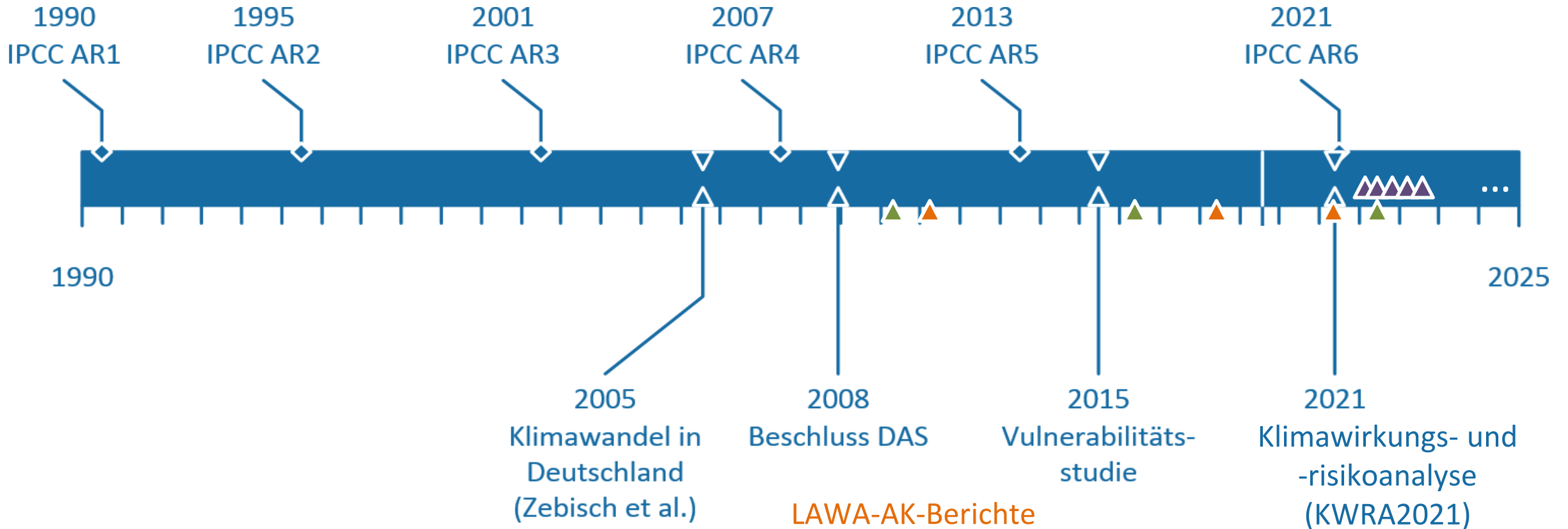


- DAS-Monitoringberichte (2015, 2019)
- Beobachtungsdatenbasierte Indikatoren
- DAS-Fortschrittsberichte (2015, 2020)
- Aktionspläne (Blaues Band, WSV-Climateproofing, NHWSP, DAS-Basisdienst, ...)
- DAS-Klimawirkungs- und Vulnerabilitätsanalysen (2015, 2021)
- Szenarienbasierte Indikatoren
- ca. 1500 Seiten, 6 Teilberichte + Kurzfassung + Broschüre



# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Berichte im (erweiterten) DAS-Prozess... (Auswahl)



LAWA-AK-Berichte

FGG Berichtspflichten (EU-WR- und HWRM-RL)

WSV-Klimaberichte (maßnahmenbezogen)





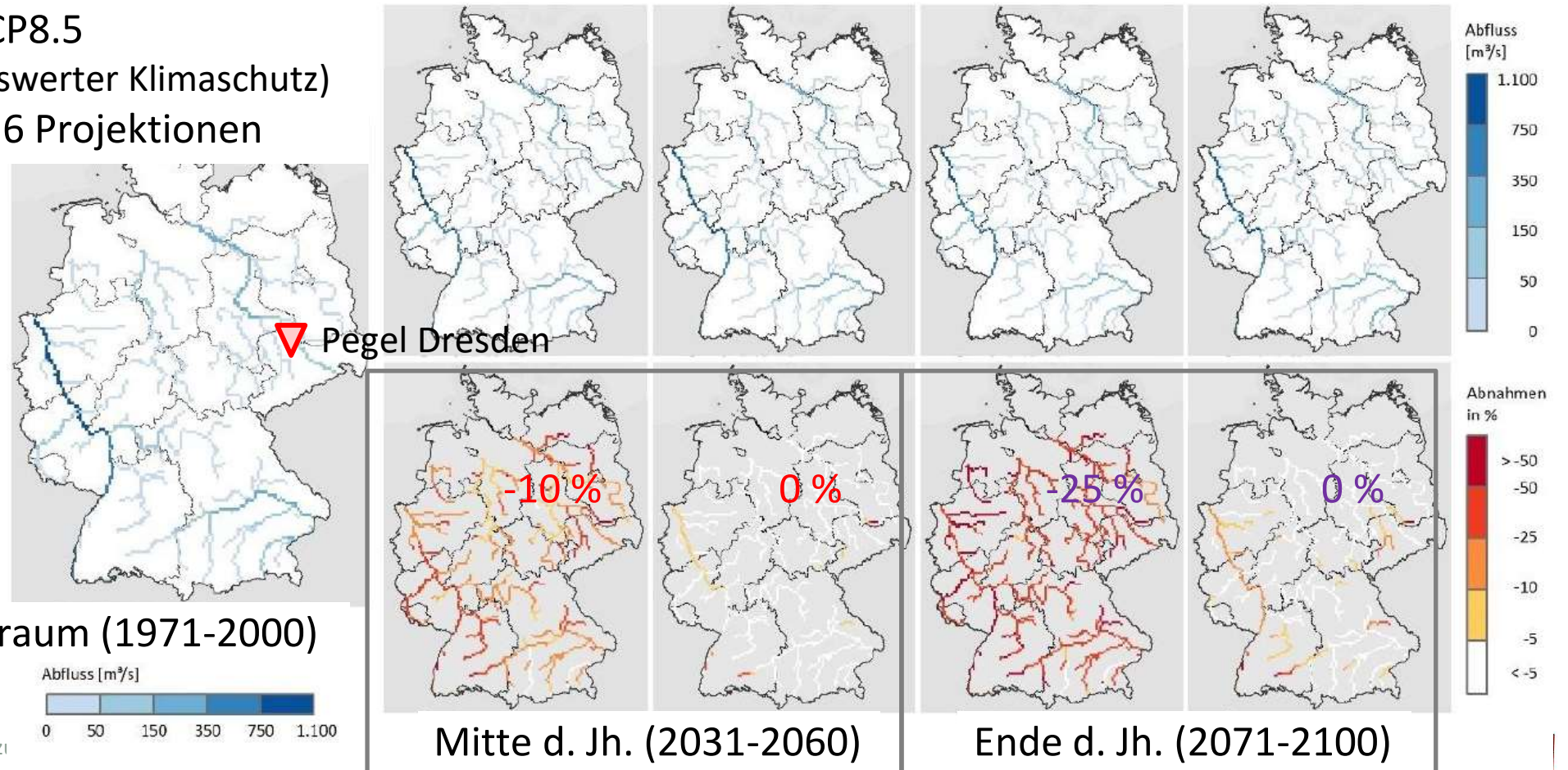
# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## DAS-KWRA2021

### Teilbericht 3: Risiken und Anpassung im Cluster Wasser (S. 199)

Abbildung 18: Simulierte Niedrigwasserabflüsse (NM7Q) und ihre Änderungen im Mittel über verschiedene 30-Jahreszeiträume

Szenario: RCP8.5  
(kein nennenswerter Klimaschutz)  
Ensemble: 16 Projektionen





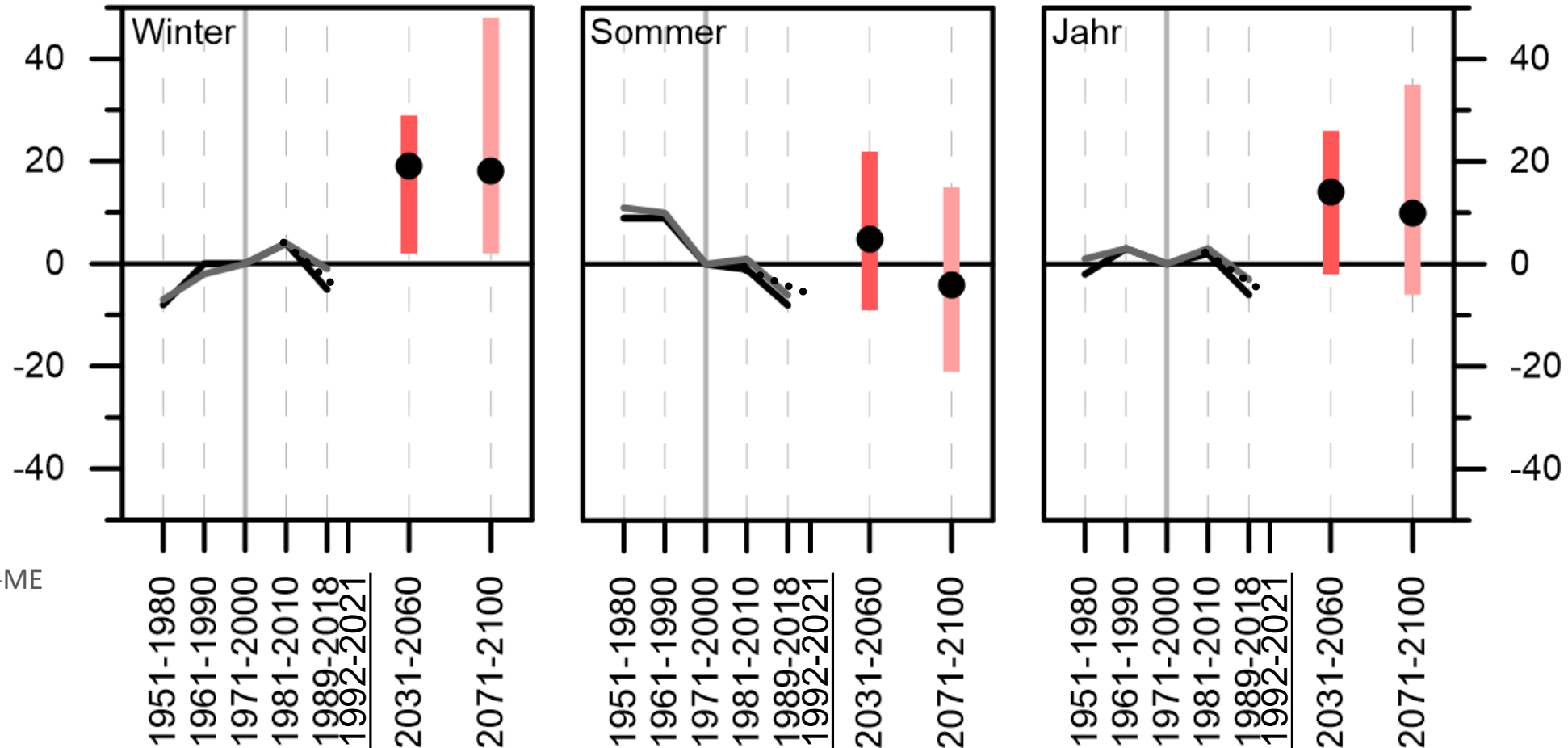
# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## DAS-KWRA2021



### Teilbericht 1: Grundlagen (S. 124)

Beobachtete, simulierte und projizierte Änderungen des Abflusses (Kennwert MQ) am Pegel Dresden ggü. 1971-2000



Beobachtung  
Simulation LARSIM-ME  
2031-2060 RCP8.5\*  
2071-2100 RCP8.5\*

\* 15./85. Perzentil von 16 Projektionen

Szenario: RCP8.5 (kein nennenswerter Klimaschutz), Ensemble 16 Projektionen, DAS-Basisdienst "Klima und Wasser,,

# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## LAWA – Bund-Länderarbeitsgemeinschaft Wasser

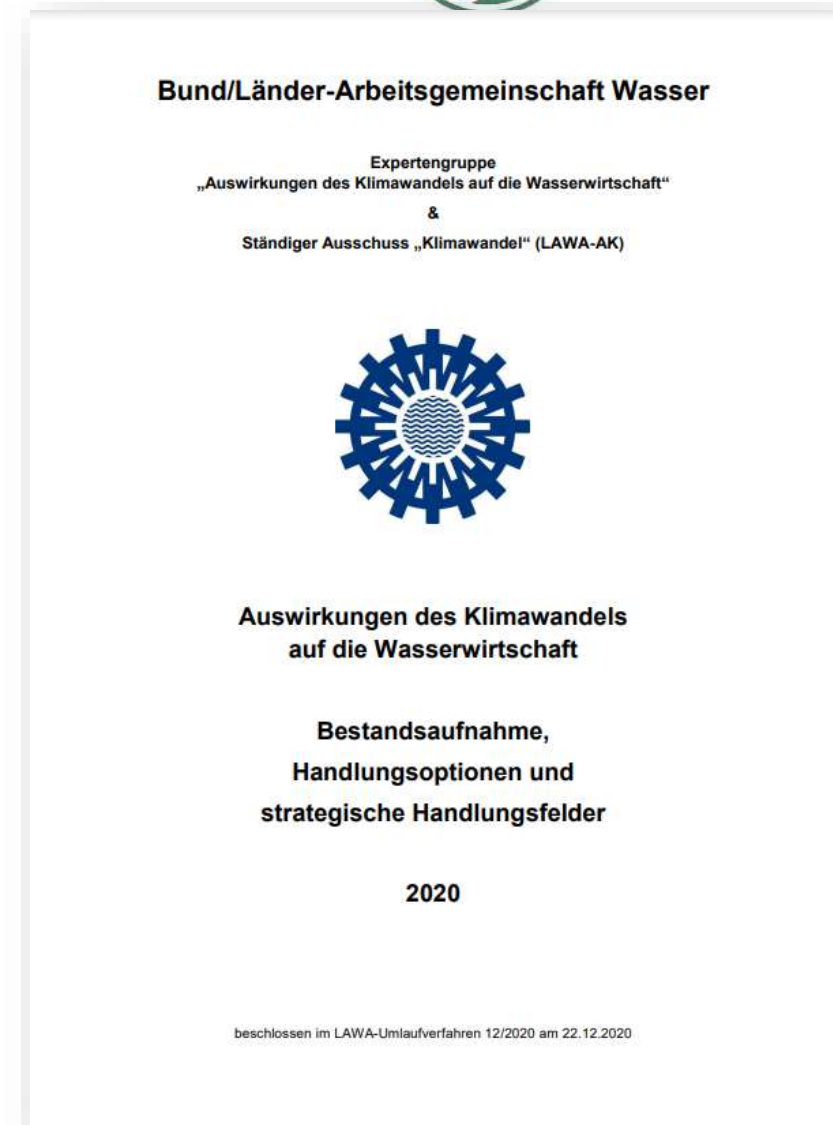


### Ständiger Ausschuss Klimawandel

- Entwicklung eines länderübergreifenden und mit dem Bund **abgestimmten Monitorings** zur Erfassung der Folgen des Klimawandels und der Wirkung von Anpassungsmaßnahmen.
- Länderübergreifende **Abstimmung von Klimaszenarien** und Bandbreiten.
- Fachliche Begleitung der Fortschreibung der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (**DAS**) für den Wasserbereich.
- **Klimawandelberichte** 2010, 2017 (IPCC-AR4, SRES), 2020 (IPCC-AR5, RCP)
- Entwurf von **Mustertexten** für Flussgebietseinheiten

	Bericht 2017*	Bericht 2020**
NM7Q-Änderung 2031-2060 2071-2100	Mittlere/Untere Elbe -10 bis +10% -25 bis 0%	Mittlere/Untere Elbe -10 bis +5% -20 bis +5%
	Obere Elbe -10 bis +10% -25 bis 0%	Obere Elbe -5 bis +10% -25 bis 0%

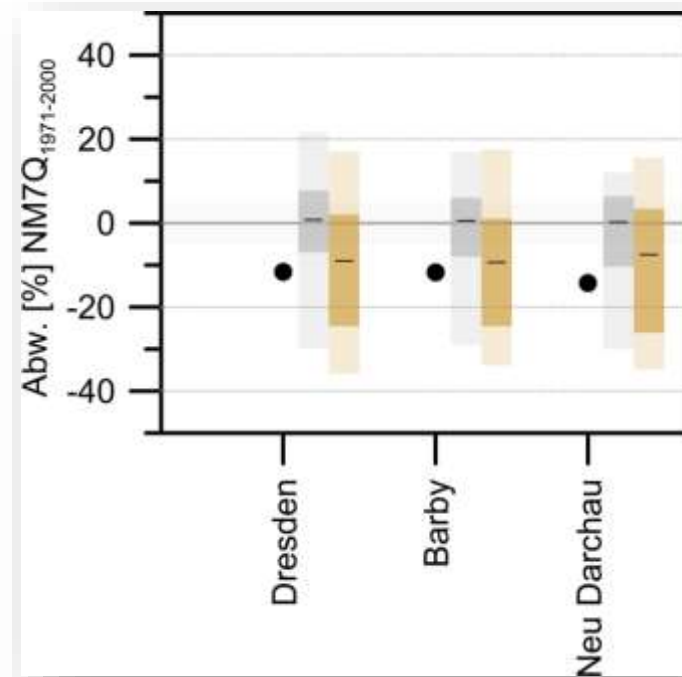
\* ggü. 1961-1990, SRES A1B  
\*\* ggü. 1971-2000, RCP8.5



# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes FGG Elbe - Flussgebietgemeinschaft Elbe



- Hochwasserrisikomanagementplan 2021
- Bewirtschaftungsplan 2021
- Mustertexte und revierspezifische Texte für Flussgebietseinheiten



NM7Q-Änderung ggü.1971-2000  
1989-2018: Abnahme  
2031-2060: Indifferent  
2071-2100: Abnahme



# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Weitere Forschungs- und Fachnetzwerke

- IKSE – Internationale Kommission zum Schutz der Elbe
- WSV – Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
- BLFG – Bund-Länder Fachgespräche
  - Klimafolgen und Anpassung
  - Interpretation regionaler Klimaprojektionen
- GKE – Gesamtkonzept Elbe
- ...





# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Fazit

- Erreicht: Die jüngsten Berichte von DAS, LAWA und FGG beinhalten die gleichen Wasserhaushalts- und Abflussprojektionen.
- Aber: Die beobachteten und projizierten Änderungen an der Elbe ergeben derzeit kein völlig kohärentes Bild.
  - Beobachtung: Längere Trockenphase in der (jüngeren) Vergangenheit
  - Projektion: Längere Trockenphasen in der (fernen) Zukunft
- Mögliche Ursachen/Erklärungsansätze:
  - Die jüngste Trockenphase ist außergewöhnlich, sowohl vor dem Hintergrund des beobachteten vergangenen als auch des projizierten zukünftigen Wandels.
  - Die Informationslage an der Elbe bzgl. des zukünftigen Klimawandels (insbes. Niederschlag) ist nicht ausreichend konsolidiert (Unterschiede zwischen den Modellgenerationen).
- Mögliche Lösungen:
  - Weiter beobachten, Entwicklung abwarten.
  - Weiter forschen, neue Projektionsdaten (IPCC-AR6-basiert) abwarten.
- Problem:
  - Verschiedene Maßnahmen müssen jetzt angegangen werden.



## TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes Empfehlungen (zur Diskussion) ...



... für den Umgang mit dem Klimawandel in der Maßnahmengestaltung

- Arbeiten Sie bei der Maßnahmengestaltung (wie bisher) zunächst beobachtungsgestützt!
- Verwenden Sie **Zukunftsprojektionen als Zusatzinformation** im Hinblick auf neue Extremsituationen (Vorsorgegedanke)!
- Verwenden Sie Zukunftsprojektionen nicht wie eine Vorhersage, d.h. nicht zur "Entwarnung"!
- Betrachten Sie das gesamte Wirkungsgefüge, d.h. nicht nur den Sommer mit seinen Nutzungskonflikten, sondern auch den Winter!
- Konkretere Empfehlungen sind ggf. für konkrete Vorhaben möglich.





# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Fragen/Anmerkungen – gerne (jetzt oder später)!



Dr. Enno Nilson, Bundesanstalt für Gewässerkunde  
0261/1306-5325, [nilson@bafg.de](mailto:nilson@bafg.de), [das-basisdienst@bafg.de](mailto:das-basisdienst@bafg.de), [ws-klimaportal.bafg.de](http://ws-klimaportal.bafg.de)\*,  
[das-basisdienst.de](http://das-basisdienst.de)

\* (demnächst wieder online)



Foto: Nilson 09/2011

Elbsandsteingebirge



Foto: Nilson 04/2019

bei Dessau



Foto: Nilson 05/2017

bei Hamburg



## Sachstand Überprüfung GIW2010 Thomas Gabriel | GDWS



# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Sachstand Überprüfung GIW2010



### Der Gleichwertige Wasserstand (GIW)

- ist ein statistisch ermittelter Bezugswasserstand.
- Der GIW gibt den Wasserstand wieder, der bei einem gleichwertigem niedrigen Abfluss (GIQ) an den einzelnen Pegeln längs des Flusses auftritt. Da die Abfluss- und Sohlverhältnisse nicht unveränderlich sind, muss der GIW-Wert in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. angepasst werden.
- Voraussetzung für eine Anpassung ist dabei u.a. die statistische Belastbarkeit der Bezugszeitreihe
- Der für die Elbe aktuell ermittelte GIW ist der GIW 2010. Er basiert auf dem GIQ der Jahresreihe 1991–2010

# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Sachstand Überprüfung GIW2010



### Verfahren zur Ermittlung des GIW

- Ermittlung der Gleichwertigen Abflüsse (GIQ) an ausgewählten Richtpegeln unter Berücksichtigung der Entwicklungen des Abflussgeschehens und ihrer statistischen Repräsentativität (Homogenitätsanalyse, Sprunganalyse, Trendverhalten).
- Umsetzung des ermittelten GIQ der jeweiligen Richtpegel zu Wasserständen (GIW) unter Verwendung der aktuell gültigen Abflusskurven (d.h. im Grunde ist der GIW der WGIQ).
- Übertragung der punktuellen GIW von den Richtpegeln in die Fließstrecke.

# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Sachstand Überprüfung GIW2010



### Überprüfung GIW 2010

- Statistische Zeitreihenüberprüfung unterschiedlicher Länge erfolgte für repräsentative Elbpegel
- Nur die Zeitreihe 1991-2015 in der Verlängerung der bisherigen Zeitreihe 1991-2010 ist homogen, weist keine Bruchpunkte auf und verfügt somit über die notwendigen Repräsentanzeigenschaften für eine ggf. vorzunehmende Aktualisierung des GIW, zeigt aber keine grundlegenden Änderungen zum derzeitigen GIW 2010 auf.
- Zeitreihe 1991-2020 hat statistisch ungenügende Eigenschaften
- **Frage:** Repräsentativität des Zeitraumes 2015/20 **Bezug** → historische Analyse  
→ aktueller Zeitraum 2020/21/22  
→ Klimaprojektionen

# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Sachstand Überprüfung GIW2010



- Die Aktualisierung des GIW als Bezugswert für Nautik und Unterhaltung hat grundsätzlich perspektivischen Charakter und soll Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt und die sie gewährleistenden Maßnahmen für die künftige Dekade begründen.
- Angesichts dessen, dass
  - einerseits die Unterschiede eines aktualisierten GIW2020 auf Basis des statistisch geeignetsten Bezugszeitraums 1991/2015 zum bisherigen GIW2010 im geringen, fast ausschließlich einstelligen Zentimeterbereich liegen (d.h. keine extreme Entwicklungsdynamik zeitnahe Änderung erfordert) und
  - andererseits die empirischen und zukunftsbezogenen Analysen einander widersprechende Ergebnisse zeigen,

wird im Sinne der Kontinuität zunächst keine Änderung des GIW2010 an der Elbe vorgenommen. Statt dessen erfolgt in 5 Jahren (2027) eine weitere Überprüfung.





## Umsetzung Sohlstabilisierungskonzept & Verfahrensweisung Unterhaltungsmaßnahmen Tobias Gierra | WSA Elbe

# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Umsetzung Sohlstabilisierungskonzept



- Entwurf AU zur **Geschiebezugabe 2021 – 2025** des WSA Elbe in der Erosionsstrecke der Elbe von **El-km 120,913 bis 259,6** im Dez. 2021 durch GDWS genehmigt
- Ausschreibungsunterlagen an wirtschaftliche Entwicklung angepasst und fertiggestellt
- Gesamtzugabemenge: ca. 680.000 t
  - Geschiebeersatzmaterial
  - Baggermaterial aus Bühnenfeldern
  - Baggermaterial aus der Oberelbe



# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Verfahrensanweisung Unterhaltungsmaßnahmen



- Zusammenfassung zu beachtender Randbedingungen zur Vorbereitung, Umsetzung und Dokumentation von **Unterhaltungsmaßnahmen** der WSV
- Randbedingungen aus **gesetzlichen Regelungen** sowie einschlägigen **Regelwerken**
- Erläuterung und Dokumentation der Umweltbelange (Naturschutzgebiete, Natura 2000, Eingriffe, Artenschutz, WRRL ...)

# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Verfahrensanweisung Unterhaltungsmaßnahmen



### Prüfschleife Gesamtconcept Elbe (GKE)

- **einzelfallbezogene Prüfung** der Anwendung von ökologischen Anpassungsmöglichkeiten an Stromregelungsbauwerken bei allen Unterhaltungsmaßnahmen
- Prüfvorgabe ist **im Rahmen der Unterhaltungsplanungen** und der Abstimmungen mit den Behörden zu **berücksichtigen**
- Bei bestehenden **sinnvollen Anwendungsmöglichkeiten** sind strukturverbessernde **Bauwerksanpassungen** gemäß der im GKE enthaltenen Maßnahmenoptionen vorzunehmen.





# TOP 3: Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

## Verfahrensanweisung Unterhaltungsmaßnahmen



### Umsetzung im WSA Elbe

- Beteiligung der UWB/UNB der Landkreise/kreisfreien Städte und BRV
- Inhalte: Geschiebemanagement, Instandsetzung Stromregelungsbauwerke, Unterhaltung Schifffahrtszeichen, Gehölzpflege, Neophytenbekämpfung
- Maßnahmen zur Vermeidung von Auswirkungen auf Natur und Landschaft werden vom WSA Elbe zusammengestellt (z. B. Berücksichtigung Fortpflanzungs-/Aufzuchtzeiten, Schutzabstände, Minimierung Flächenbedarf, Arbeiten vom Wasser)
- Erarbeitung von „Handreichungen Naturschutzauflagen“ aus den Rückmeldungen der Einvernehmens-/Benehmensherstellung für Außenbezirke (Maßnahmen/Hinweise/Auflagen)



**PAUSE bis 12:15 Uhr**



## 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

### Tagesordnung



TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

**TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen**

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

TOP 7 Sonstiges

TOP 8 Verabschiedung

# TOP 4

## Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen



- 1. Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke**  
Frau Colbatz | WSA Elbe
- 2. Sachstand Vorbereitung PFV Klöden**  
Tobias Gierra | WSA Elbe  
Guido Puhlmann | Biosphärenreservat Mittelelbe
- 3. Sachstand Vorbereitung Leistungsbeschreibung  
Prüfauftrag Stopp/Rückführung Sohlerosion**  
Ulrike Hursie | FGG Elbe
- 4. Sachstand Digitales Gelände Modell mit Wasserlauf (DGM-W)**  
Dr. Dorothe Herpertz | BfG



## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke Frau Colbatz | WSA Elbe

# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### Inhalt

- Bund / Länder Arbeitsgruppe *AG Reststrecke*
- Konzeptionelle Vorstudie
- Weitere Vorgehensweise
- Zusammenfassung und Fazit

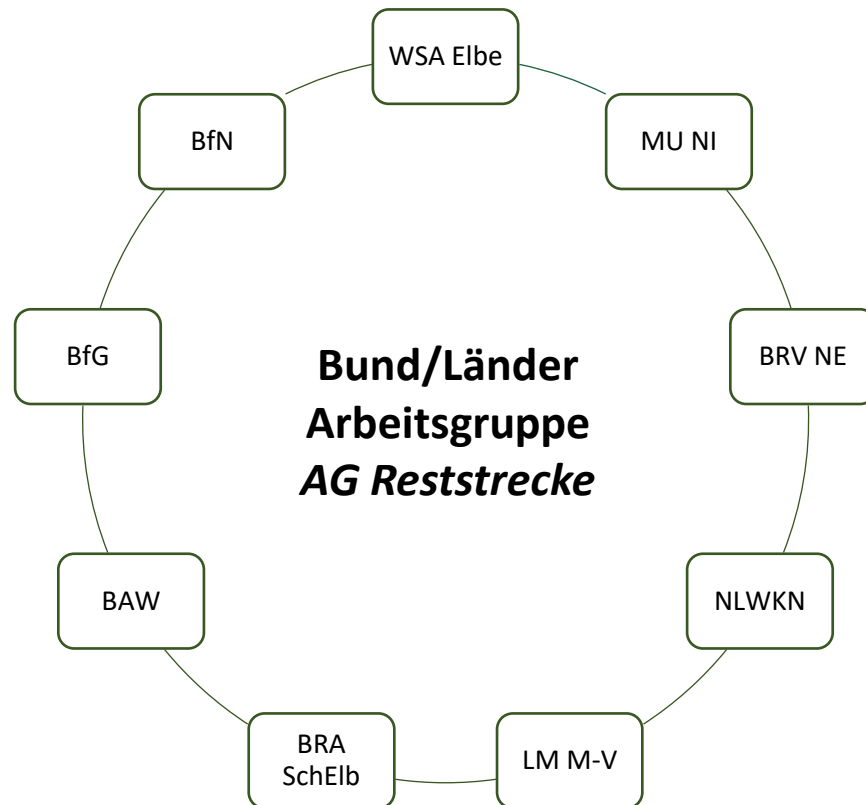


# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### AG Reststrecke



Umsetzung GKE / Elbe-Reststrecke  
Konzeptionelle Vorstudie

Erläuterungsblatt

---

**Umsetzung des Gesamtkonzeptes Elbe  
Entwicklung der Elbe-Reststrecke und ihrer Auen**  
Konzeptionelle Vorstudie

Stand:  
21. April 2022

Aufgestellt von der Arbeitsgruppe „Elbe-Reststrecke“:  
Kira Colbatz (WSA Elbe)  
Dirk Janzen (BRV NE, ab Okt. 2021)  
Frauke Köhne (NLWKN Lüneburg)  
Lothar Nordmeyer (MLU M-V)  
Dr. Johannes Pröter (BRV NE, bis Jan. 2021)  
Doris Schupp (MU NDS, ab Feb. 2021)  
Ortwin Schwarzer (BRV NE, Feb. bis Sept. 2021)  
Klaus-Jürgen Steinhoff (NLWKN Lüneburg, ab Feb. 2021)  
Dirk Steyer (BRA SchElb)

Unter fachlicher Begleitung von:  
Bernd Hausmann (BRN)  
Bernd Hentschel (BAW)  
Mareike Reiken (BfG)

Herausgeber:  
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe  
Dornhorster Weg 52, 21481 Lauenburg  
www.wsa-elbe.wsv.de

Tafelfoto:  
Elbe-Reststrecke und ihre Auen bei Niedrigwasser  
am 14.08.2015 von ca. El-km 517,8 bis 519,5  
(Falcon Crest Air im Auftrag des NLWKN, 2015)

Die Studie darf nur ungekürzt vervielfältigt werden.  
Die Vervielfältigung und Veröffentlichung bedürfen der  
schriftlichen Genehmigung der beteiligten Behörden.

Seite | 8



# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen



**Abschnitt 1 - Veranlassung, Vorgehensweise und Zweck**

**Abschnitt 2 - Grundlagen**

Abschnitt 3 - Kurzbeschreibung Untersuchungsgebiet

Abschnitt 4 - Beschreibung IST-Zustand

Abschnitt 5 - Ziele

Abschnitt 6 - Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke





# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



Abschnitt 1 - Veranlassung, Vorgehensweise und Zweck

Abschnitt 2 - Grundlagen

Abschnitt 3 - Kurzbeschreibung Untersuchungsgebiet

**Abschnitt 4 - Beschreibung IST-Zustand**

Abschnitt 5 - Ziele

Abschnitt 6 - Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke

Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke		Entwicklungsform
<b>Inhaltsverzeichnis</b>		
1	Veranlassung, Vorgehensweise und Zweck der konzeptionellen Vorstudie	5
1.1	Veranlassung	5
1.2	Vorgehensweise und Zweck	5
2	Grundlagen	7
2.1	Rechtliche Grundlagen	7
2.2	Fachliche Grundlagen	9
3	Kurzbeschreibung des Untersuchungsgebietes	9
3.1	Geographische Lage	9
3.2	Klima	10
3.3	Hydrologie	11
3.4	Geologie und Hydrogeologie	12
3.5	Landschaftspflegeplanung und Naturschutz	13
3.6	Eigentumsverhältnisse	14
4	Beschreibung des Ist-Zustandes im Bereich der Elbe-Reststrecke	15
4.1	Wasserwirtschaft	15
4.2	Naturschutz	21
4.3	Stromerzeugung und Verkehr	26
5	Ziele für die Entwicklung der Elbe-Reststrecke	34
5.1	Wasserwirtschaft	34
5.2	Naturschutz	37
5.3	Stromerzeugung und Verkehr	39
5.4	Zusammenfassung	41
6	Umsetzung des Gesamtkonzeptes Elbe an der Elbe-Reststrecke	43
6.1	Potenziale Mollschnecken	44
6.2	Entwicklung von Vorhaben	46
6.3	Einschätzung der Machbarkeit	51
6.4	Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise	52
<b>Anlagen</b>		
Anlage 1: Übersichtsplan		
Anlage 2: Potenzielle Maßnahmen für die Entwicklung der Elbe-Reststrecke		



# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### Abschnitt 4 – Beschreibung des Ist-Zustandes im Bereich der Elbe-Reststrecke

Wasserwirtschaft	Naturschutz	Stromregelung / Verkehr
<p><i>WRRL</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>ökologischer Zustand = mäßig</li><li>chemischer Zustand = nicht gut</li></ul> <p>→ OWK = kein guter Zustand</p> <p><i>HWRM-RL</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>HWS-Anlagen in gutem Zustand (lokale Defizite)</li><li>Verlust an Überschwemmungsfläche und hydraulische Engstellen</li></ul>	<p><i>Schutzstatus</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Biosphärenreservat (Pflegezone)</li><li>herausragende Funktion des Gebietes im kohärenten Schutzgebietssystem Natura 2000 (<i>FFH-RL</i>)</li></ul> <p><i>Wesentliche Defizite</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>LRT nicht in günstigem Erhaltungszustand</li><li>Entkopplung Fluss / Aue</li></ul>	<p><i>Stromregelung</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Fahrrinntiefe von min. 1,40 m unter GIW 2010 trotz hohem Unterhaltungsaufwand nicht gegeben</li></ul> <p><i>Verkehr</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>hohe Anzahl an Havarien im Bereich Elbe-Reststrecke</li></ul> <p>→ Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs nicht gewährleistet</p>

**Es besteht in mehrfacher Hinsicht ein Handlungsbedarf**



# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



Abschnitt 1 - Veranlassung, Vorgehensweise und Zweck

Abschnitt 2 - Grundlagen

Abschnitt 3 - Kurzbeschreibung Untersuchungsgebiet

Abschnitt 4 - Beschreibung IST-Zustand

**Abschnitt 5 - Ziele**

Abschnitt 6 - Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke

**Umsetzung des Gesamtkonzeptes Elbe**  
Entwicklung der Elbe-Reststrecke und ihrer Auen  
Konzeptionelle Vorstudie

Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke		Erlassungsdatum
Inhaltsverzeichnis		
1	Veranlassung, Vorgehensweise und Zweck der konzeptionellen Vorstudie	5
1.1	Veranlassung	5
1.2	Vorgehensweise und Zweck	5
2	Grundlagen	7
2.1	Rechtliche Grundlagen	7
2.2	Fachliche Grundlagen	9
3	Kurzbeschreibung des Untersuchungsgebietes	9
3.1	Geographische Lage	9
3.2	Klima	10
3.3	Hydrologie	11
3.4	Ökologie und Hydrogeologie	12
3.5	Landschaftspflegeplanung und Naturschutz	13
3.6	Eigentumsverhältnisse	14
4	Beschreibung des Ist-Zustandes im Bereich der Elbe-Reststrecke	15
4.1	Wasserwirtschaft	15
4.2	Naturschutz	21
4.3	Stromerzeugung und Verkehr	26
5	Ziele für die Entwicklung der Elbe-Reststrecke	34
5.1	Wasserwirtschaft	34
5.2	Naturschutz	37
5.3	Stromerzeugung und Verkehr	39
5.4	Zusammenfassung	41
6	Umsetzung des Gesamtkonzeptes Elbe an der Elbe-Reststrecke	43
6.1	Potenziale Mollschleppen	44
6.2	Entwicklung von Vorfluten	46
6.3	Einschätzung der Mollschleppen	51
6.4	Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise	52
Anlagen		
Anlage 1: Übersichtsplan		
Anlage 2: Potenzielle Maßnahmen für die Entwicklung der Elbe-Reststrecke		





# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### Abschnitt 5 – Ziele für die Entwicklung der Elbe-Reststrecke

	Streckenspezifische Aufgaben / Zielsetzungen <sup>a</sup>	Streckenspezifische Ziele
W	Verbesserung des Hochwasserschutzes, Wasserrückhalt, Wasserhaushalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine negative Beeinflussung bzw. Reduzierung des Wasserspiegels bei HQ<sub>100</sub></li> <li>Keine nachteilige Beeinträchtigung der HWS-Anlagen</li> <li>Keine nachteiligen Veränderungen bzgl. Abfuhr von Eishochwassern</li> <li>Bei mittleren Wasserständen ist eine bessere Wasserversorgung der Aue erforderlich, insbesondere auch durch Wasserrückhaltung von Niederschlagswasser und zufließenden Gewässern</li> </ul>
S	Niedrigwasseroptimierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lagestabile Fahrrinne mit Fahrrintentiefe von min. 1,40 m unter GIW 2010 an 345 Tagen im langjährigen Mittel und Fahrinnenbreite von möglichst 50 m bei GIW 2010 (sofern entsprechende Vorhaben zugleich den Zielsetzungen von Natura 2000 und WRRL dienen)</li> </ul>
S	Ökologische Optimierung der Strombauwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung eines durchgängigen und dauerhaft funktionsfähigen Stromregelungssystems im mittleren Niedrigwasserbereich unter Berücksichtigung der ökologischen Optimierung</li> </ul>
N		
<p>Anmerkung:</p> <p><sup>a</sup> Ziele zur Erreichung der WRRL in allen Themenfeldern erfasst</p> <p style="text-align: right;"><b>Ziele für die Elbe-Reststrecke sind abgeleitet aus dem Gesamtkonzept Elbe</b></p>		



# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### Abschnitt 5 – Ziele für die Entwicklung der Elbe-Reststrecke

	Streckenspezifische Aufgaben / Zielsetzungen <sup>a</sup>	Streckenspezifische Ziele
N	Verbesserung der Gewässer- und Uferstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Umsetzung von nach § 82 WHG festgelegte Maßnahmen aus dem gültigen Maßnahmenprogramm der FGG Elbe für den OWK DERW_DENI_MEL08OW01-00, soweit diese erforderlich sind, um die Bewirtschaftungsziele nach Maßgabe der §§ 27 bis 31 WHG zu erreichen</li> <li>– Soweit möglich, Schaffung von unbefestigten Uferpartien durch Umbau und Rückbau von Buhnen und Entfernung von Ufersicherungen sowie Zulassen einer eigendynamischen Vegetationsentwicklung sowie naturnahe Erosions- und Sedimentationsdynamik</li> </ul>
N	Verbesserung der Vernetzung von Fluss und Aue	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung des Erhaltungszustands und ggf. Flächenvergrößerung für die LRT 3270 „Flüsse mit Schlamm-bänken“, 6430 „Feuchte Hochstaudenfluren“, 6440 „Brenndolden-Auenwiesen“, 6510 „Magere Flachland-Mähwiesen“, 91F0 „Hartholzauewälder“ und 91E0* „Weidenauwälder“ (Flächenvergrößerung nur in nicht abflussrelevanten Bereichen)</li> <li>– Erhöhung des Wasserstandes bzw. Reduzierung des Grundwasserflurabstandes im Niedrigwasserbereich</li> <li>– Reduktion oder mindestens keine negative Beeinflussung des Grundwasserflurabstands im Mittelwasserbereich</li> <li>– Förderung der Durchströmung geeigneter Rinnen und Verbindungen zu Seitengewässern im Mittelwasserbereich</li> <li>– Anbindung von geeigneten Altarmen an den Hauptstrom auch im Niedrigwasserbereich</li> <li>– Tendenzen zur Austrocknung von Seitengewässern und nachteiligen Veränderungen in Wald- und Grünland-LRT in der Aue wird entgegengetreten</li> <li>– Nach Möglichkeit Erhöhung der Überflutungshäufigkeit auch bei kleineren Hochwassern</li> </ul>

Anmerkung:

<sup>a</sup> Ziele zur Erreichung der WRRL in allen Themenfeldern erfasst

**Ziele für die Elbe-Reststrecke sind abgeleitet aus dem Gesamtkonzept Elbe**



# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



Abschnitt 1 - Veranlassung, Vorgehensweise und Zweck

Abschnitt 2 - Grundlagen

Abschnitt 3 - Kurzbeschreibung Untersuchungsgebiet

Abschnitt 4 - Beschreibung IST-Zustand

Abschnitt 5 - Ziele

**Abschnitt 6 - Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke**



# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### Abschnitt 6 – Umsetzung des Gesamtkonzeptes Elbe an der Elbe-Reststrecke

Themenfeld	Potenzielle Maßnahmen	GKE Maßnahmencode ERS	LAWA Maßnahmencode WRRL	LAWA Maßnahmencode HWRM-RL
W Verbesserung des Hochwasserschutzes, Wasserrückhalt, Wasserhaushalt	<b>Deichrückverlegung</b> Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts / Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen	ERS-W.01	65	314
	<b>Erhöhung des Rüterberger Deiches</b> Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen	ERS-W.03	---	317
	<b>Öffnung Uferrehnen</b> (Freihaltung und Vergrößerung des Hochwasserabflussquerschnitts im Siedlungsraum und Auenbereich)	ERS-W.05	---	319
	<b>Gehölzmanagement</b> (Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement)	ERS-W.06	---	320
S Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse	<b>Ingenieurbiologische Bühnenkonstruktion</b>	ERS-S1.01	71	---
	<b>Lagestabile Stein-/Kiesinseln</b>	ERS-S1.03 / ERS-N1.05	71	---
	<b>Parallelwerkserrichtung / Bauwerksersatz</b>	ERS-S1.04	70, 71, 73	---
	<b>Buhnenanhebung</b>	ERS-S1.05	---	---
	<b>Buhnenvorstreckung</b>	ERS-S1.07 / ERS-S2.07	---	---
	<b>Niedrigwasserbauwerke</b>	ERS-S1.06 / ERS-S1.08	---	---
N Erhaltung und Wiederherstellung von Habitaten und Lebensraumtypen in Gewässer, Ufer und Aue	<b>Rückbau von Deckwerken / Entfernung bzw. Modifizierung von Ufersicherungen</b> Förderung auentypischer Gewässer-Lebensraumtypen	ERS-N0.01	70, 73, 79	---
	<b>Habitatverbesserung für Fischfauna</b> Förderung gewässer- und ufertypischer Arten und deren Habitate	ERS-N0.02-1	70, 71, 72, 73, 74, 77	---
	<b>Nebengerinne</b>	ERS-N0.02-2 / ERS-N2.01	70, 71, 72	---
	<b>Kerbbuhnen, Buhnendurchstiche und Förderung der Durchströmung von Buhnenfeldern</b>	ERS-N0.02-3	70, 71, 79	---
	<b>Förderung auentypischer Wald-Lebensraumtypen</b>	ERS-N0.03	73, 74	---
	<b>Förderung auenwaldtypischer Arten und deren Habitate</b>	ERS-N0.04	73, 74	---
	<b>Förderung auentypischer Grünland-Lebensraumtypen</b>	ERS-N0.05 / ERS-N0.06	41	---
	<b>Naturnahe Umgestaltung der Löcknitzmündung</b> Maßnahmen zur <u>Habitatverbesserung</u> im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer oder Sohlgestaltung	ERS-N1.06	72, 79	---
	<b>Zulassen und Förderung von Totholz</b> Maßnahmen zur <u>Habitatverbesserung</u> im Uferbereich	ERS-N1.07	71, 73, 79	---
	<b>Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)</b>	ERS-N2.02	63, 65, 74, 75, 77, 79	---
<b>Vorlandabgrabung</b>	ERS-E.06-1	74	---	





# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### Abschnitt 6 – Umsetzung des Gesamtkonzeptes Elbe an der Elbe-Reststrecke

- Potenzielle Maßnahmen mit Synergien und Konflikten in Bezug auf Ziele
- Entwicklung von Varianten mit möglichst vielen Synergien
  - Beispiel: Parallelwerk mit Nebengerinne
- Einschätzung der Machbarkeit
  - Technische, genehmigungsrechtliche und organisatorische Aspekte
- Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise
  - Organisation und Planungsleistungen

		AUSGABEN / ZIELETTINGEN		Wiederherstellung des Hochwasserschutzes, Wasserschutz, Wasserkraft		Naherholungsplanung		Ökologische Optimierung der Durchströmung		Verbesserung der Ökonomie- und -struktur		Verbesserung der Vernetzung von Fluss und Ufer	
		POTENZIELLE MAßNÄHMEN											
++	Vereinbar Ziel / Maßnahme ist nach erster Einschätzung gegeben, keine Konflikte zu erwarten												
+	Vereinbar Ziel / Maßnahme ist nach erster Einschätzung gegeben, im Einzelfall konkrete Entwicklungsziele bzw. detaillierte Prüfung erforderlich												
0	Ziel und Maßnahme verhalten sich neutral bzw. stehen nicht unmittelbar in Beziehung zueinander												
-	Vereinbar Ziel / Maßnahme ist nach erster Einschätzung überwiegend nicht gegeben, detaillierte Prüfung erforderlich												
--	Vereinbar Ziel / Maßnahme ist nach erster Einschätzung nicht gegeben, detaillierte Prüfung erforderlich												
ERS-W 01	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserhaushalts / Wiedergewinnung von naturnahen Rückhalteflächen	++	0	0	0	0	++						
ERS-W 02	Erhöhung des fließender Deiches / Ausbau, Entlastung bzw. Neubau von Mäandern und naturnahen Schutzvorrichtungen	++	0	0	0	0	0						
ERS-W 05	Freihaltung und Vergrößerung des Hochwasserabflussschnitts im Döbbergraben und Ausmündung	++	0	0	+	++							
ERS-W 06	Freihaltung des Hochwasserabflussschnitts durch Gerinnenunterhaltung und Vorlandmanagement	+	0	0	--	--							
ERS-S1 01	Ingenieurbiologische Bohrerkostruktion	0	+	++	+	+							
ERS-S1 03 / ERS-S1 05	Legestühle Stein-Klaresohle	0	+	+	+	0							
ERS-S1 04	Parallelerkerichtung / Bauwerkersatz	+	++	++	+	+							
ERS-S1 05	Buhnenanhebung	-	0	-	-	--							
ERS-S1 07 / ERS-S2 07	Buhnenverbreiterung	-	++	+	-	-							
ERS-S1 06 / ERS-S1 08	Naherholungsarbeiten	0	++	-	-	-							
ERS-M 01	Rückbau von Deckwerken / Entfernung bzw. Modifizierung von Uferbefestigungen / Förderung aquatischer / terrestrischer Lebensraumtypen	0	-	+	++	++							
ERS-M 02-1	Förderung gewässer- und ufernaher Arten und deren Habitat	0	0	+	++	+							
ERS-M 02-2 / ERS-M 01	Nebengerinne	+	+	0	++	++							
ERS-M 02-3	Kartröhren, Buhnenburchichte und Förderung der Durchströmung von Buhnenbühnen	+	+	++	++	++							
ERS-M 03	Förderung aquatischer / terrestrischer Lebensraumtypen	-	0	0	+	++							
ERS-M 04	Förderung terrestrischer Arten und deren Habitat	-	0	0	+	++							
ERS-M 05 / ERS-M 06	Förderung aquatischer / terrestrischer Lebensraumtypen	0	0	0	+	++							
ERS-M 08	Naturnahe Umgestaltung der Lückensituation / Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laubverrottung, Ufer- oder Jungferngestaltung	+	0	0	++	++							
ERS-M 09	Zulassen und Förderung von Totholz / Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	-	0	0	++	+0							
ERS-M 10	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Umvernetzung)	+	-	0	++	++							
ERS-E 06	Vorlandabgräbung	+	+	0	+	+							

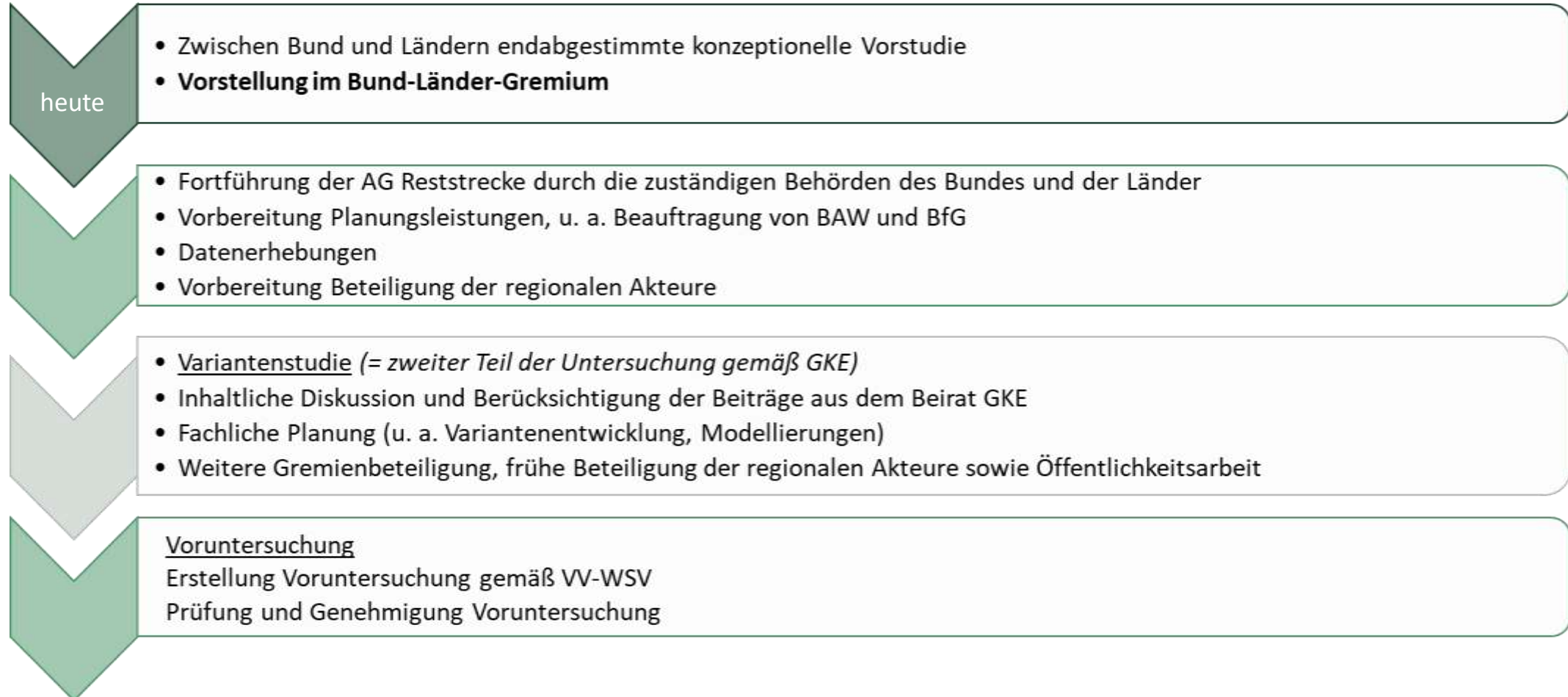


# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### Weiteres Vorgehen

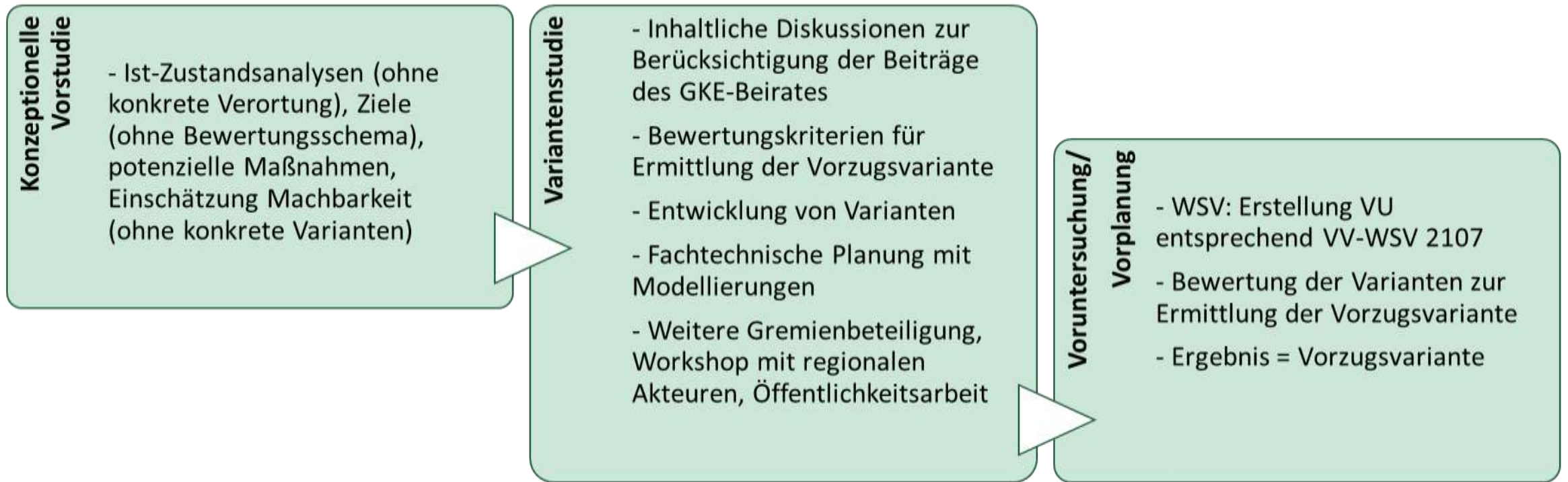


# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



GKE: „Für die Reststrecke wird im Gesamtkonzept folgendes vorgeschlagen: Für die Reststrecke wird zunächst eine Untersuchung beauftragt, welche Möglichkeiten zur Anpassung dieses Elbabschnittes unter Maßgabe der verkehrlichen und ökologischen Zielstellungen bestehen. Die Erstellung und die Ergebnisse der Untersuchung sowie die daraus resultierende mögliche Vorgehensweise werden im Anschlussprozess gemeinsam diskutiert und bewertet [...]“



Untersuchung entsprechend Gesamtkonzept Elbe

Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI)

# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke



### Zusammenfassung und Fazit

- Die konzeptionelle Vorstudie zur Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke wurde in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe („AG Reststrecke“) erarbeitet und in den beteiligten Ministerien endabgestimmt
- Handlungsbedarf und Ziele für die Bereiche Wasserwirtschaft, Naturschutz, Stromregelung/Verkehr wurden definiert
- Potenzielle Maßnahmen sowie deren Synergien und Konflikte in Bezug auf die Ziele wurden identifiziert
  - Chance für positive Entwicklung und erfolgreiche Umsetzung des GKE der Elbe-Reststrecke
  - Grundsätzliche Möglichkeit von flussbaulichen Maßnahmen, die „zugleich ökologischen, wasserwirtschaftlichen und verkehrlichen Zielen dienen und diese in sinnvoller Weise verbinden“ (vorbehaltlich weiterer Untersuchungen)
- Abschließende Beurteilung der Zielkonformität und Machbarkeit im folgenden Bearbeitungsprozess
- Die WSV wird in Zusammenarbeit mit den Ländern NI und MV die weitere Bearbeitung forcieren
- Weitere Untersuchungen unter Einbindung des GKE-Beirats und regionaler Akteure



## Sachstand Vorbereitung PFV Klöden

Guido Puhlmann | Biosphärenreservat Mittelelbe  
Tobias Gierra | WSA Elbe

# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Sachstand Vorbereitung PFV Klöden



### Kooperationsvereinbarung

- Unterzeichnung zwischen Bund und Land Sachsen-Anhalt am 26.02.2020 in Oranienbaum–Wörlitz
- **Projekte:**
  - WSV: „Anpassung der Erosionsstrecke der Binnenelbe, Teilprojekt 1 Klöden, Elbe-km 184,0 – 198,5“ (Pilotmaßnahme Klöden)
  - Sachsen-Anhalt: Naturschutzgroßprojekt „Mittelelbe-Schwarze Elster“
- **Beteiligte:**
  - WSA Elbe
  - Biosphärenreservat Mittelelbe
  - Heinz Sielmann Stiftung (als TDV des Landes)
- **Ziele:**
  - gemeinsames Genehmigungsverfahren
  - uneingeschränkter Informations- und Datenaustausch
  - Synergien bei Planung und Genehmigung für beide Projekte



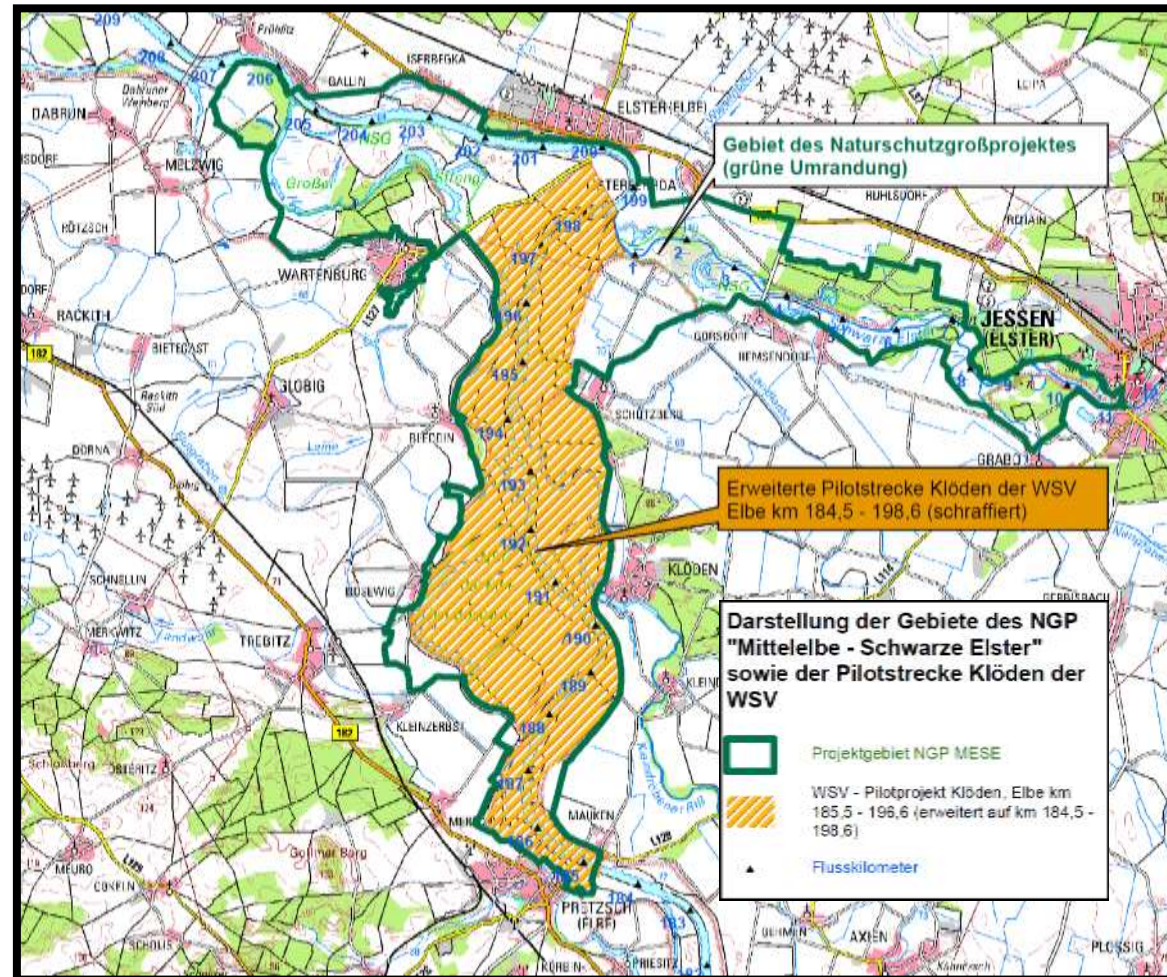
# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Sachstand Vorbereitung PFV Klöden



### Naturschutzgroßprojekt Mittelelbe-Schwarze Elster - Das Projektgebiet

Heinz  
Sielmann  
Stiftung



Biosphärenreservat  
Mittelelbe



WSV.de  
Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz





# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Sachstand Vorbereitung PFV Klöden



### Projektstand Naturschutzgroßprojekt Mittelelbe-Schwarze Elster (Mese) Heinz Sielmann Stiftung (HSS)/BRME

- Erstellung Planunterlagen PEP und technische Planung der zum Pilotprojekt Klöden gehörenden Altarmanschlüsse
- Vorbereitung Genehmigungsplanung für das gemeinsames Planfeststellungsverfahren WSA/HSS
- Konkrete Abstimmungen und Verhandlungen mit Landwirten, Kommunen und weiteren Stakeholdern
- Sozioökonomische Studie in Bearbeitung
- Vorplanung Renaturierung der Schwarzen Elster einschl. Laufverlängerung
- 14.06.2022 Besuch der Bundesumweltministerin und des Landesumweltministers im Projektgebiet im BRME
- 15.06.2022 2. Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe PAG



Biosphärenreservat  
Mittelelbe





# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Sachstand Vorbereitung PFV Klöden



### Projektstand WSA Elbe

- haushaltsrechtlich begründende Unterlage (Planungs-HU) genehmigt (I. Quartal 2020)
- modelltechnische Untersuchungen der BAW zu wasserbaulichen Optimierungen der Stromregelungsbauwerke für den Niedrigwasserbereich unter Berücksichtigung von Strukturverbesserungen durchgeführt
- ausgeschriebene Umweltfachplanung – Ist-Erfassung abgeschlossen
- Fischmonitoring in Kolken von El-km 180 bis 240 – Feldarbeiten abgeschlossen
- Überführung der Modellierungsergebnisse (Soll-Zustand) in die technische Maßnahmenplanung
- Abstimmungen zur laufenden Bearbeitung der FFH-Managementplanung und Umweltplanung „Naturschutzgroßprojekt“
- Erstellung Planunterlagen

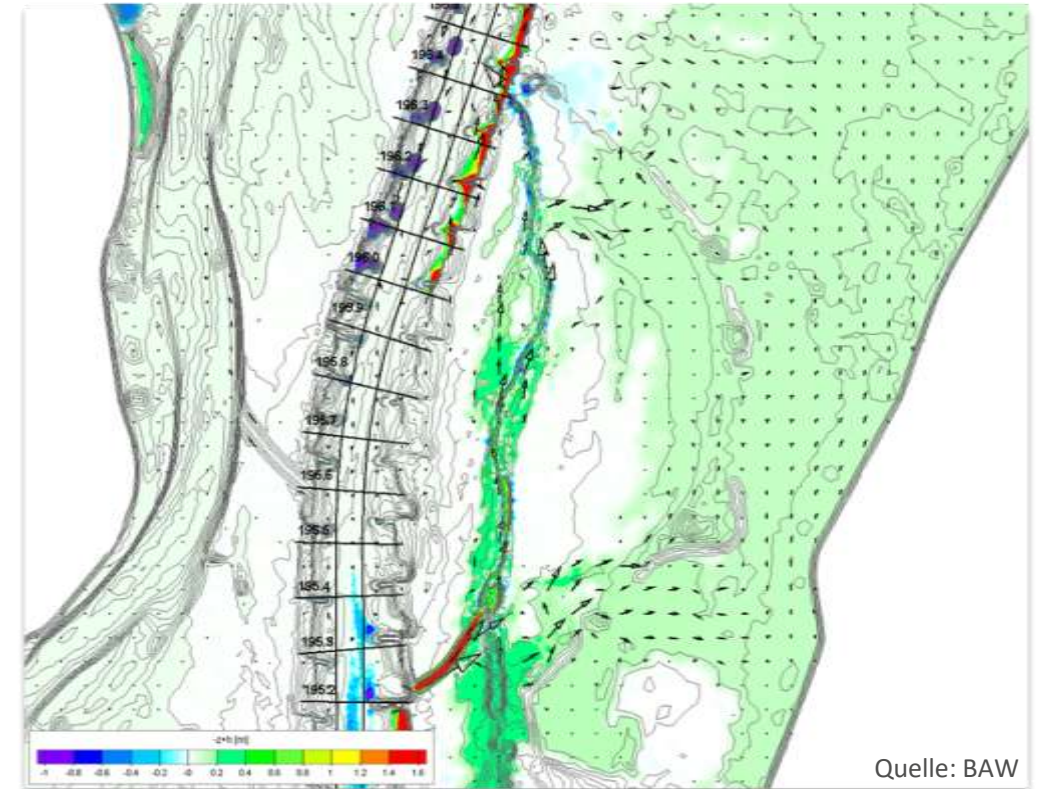


# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Sachstand Vorbereitung PFV Klöden

### Maßnahmen zur Strukturverbesserung

- a) Umgestaltung Deckwerk zu Insel
- b) Realisierung Nebenrinne in verlandeten Bühnenfeldern
- c) Umgestaltung Deckwerk zu Parallelwerk
- d) Umbau Einzelbuhne zu Insel
- e) Realisierung Inseln in Bühnenfeldern
- f) Anschluss einer bestehenden Rinne
- g) Realisierung Bühnenkerben
- h) Umbau von Bühnen in Parallelwerk
- i) Modifikation Klödener Bogen
- j) Bühnenmodifikation mit geschwungenem Bett
- k) Umbau Buhnengruppen von inklinant zu deklinant



## Sachstand Vorbereitung Leistungsbeschreibung Prüfauftrag Stopp/Rückführung Sohlerosion Ulrike Hursie | FG

# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Sachstand Vorbereitung Leistungsbeschreibung Prüfauftrag Stopp/Rückführung Sohlerosion



- Themenfeld Z (Zukunftsbetrachtungen): „Stopp und Rückführung der anthropogen verursachten Sohlerosion“
- 1. Entwurf vom 14.09.2020
- Gemeinsame Überarbeitung nach Rückmeldungen und Abstimmungsgesprächen (SMEKUL, WSA Elbe)
- 2. Entwurf vom 11.04.22 derzeit im Prüflauf in den Ländern





# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Sachstand Vorbereitung Leistungsbeschreibung  
Prüfauftrag Stopp/Rückführung Sohlerosion



## Weiteres Vorgehen

- Vorstellung und Diskussion der zwischen Bund und Ländern abgestimmten Leistungsbeschreibung in der 13. Beiratssitzung
- **Zustimmung zur Leistungsbeschreibung durch BLG im Umlaufverfahren (Beschlussfassung)**
- Ausschreibung des Auftrags durch WSA Elbe

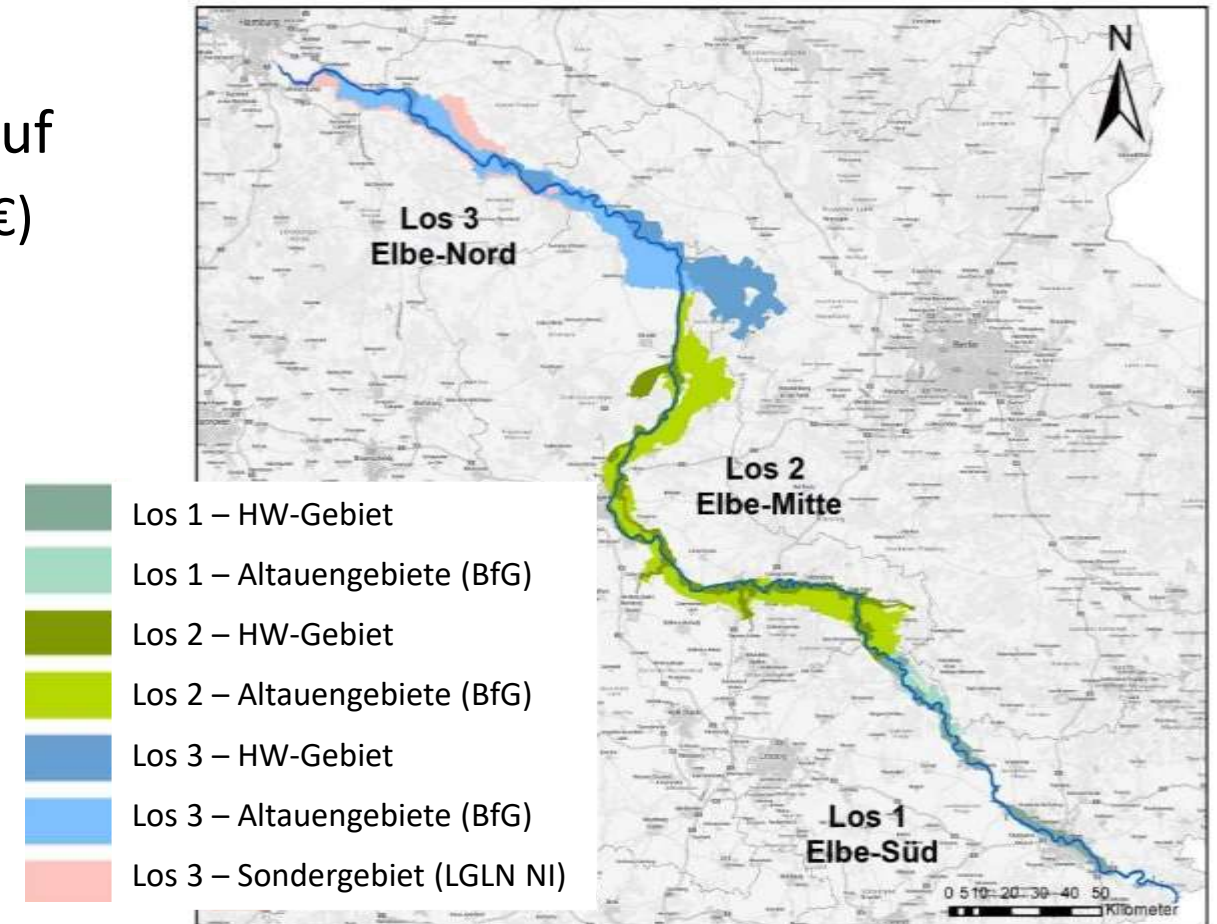


## Sachstand Digitales GeländeModell mit Wasserlauf (DGM-W) Dr. Dorothe Herpertz | BfG

# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Sachstand DGM-W

- 1 m-Digitales **G**elände**M**odell mit **W**asserlauf
- Bund-Länder Projekt (Gesamtkosten 4.561 T€)
  - Anteil Länder: 648 T€ (14%)
  - Anteil BfG<sup>1</sup>: 860 T€ (19%)
  - Anteil WSV<sup>2</sup>: 3053 T€ (67%)
- Nutzer
  - Wasserwirtschafts- / Naturschutzbehörden
  - Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
  - sonstige, z.B. Naturschutzverbände



<sup>1</sup> zusätzlich alleinige Übernahme der Ing.-Leistungen Altauengebiete, Auswertung NW-Befliegungen 2018

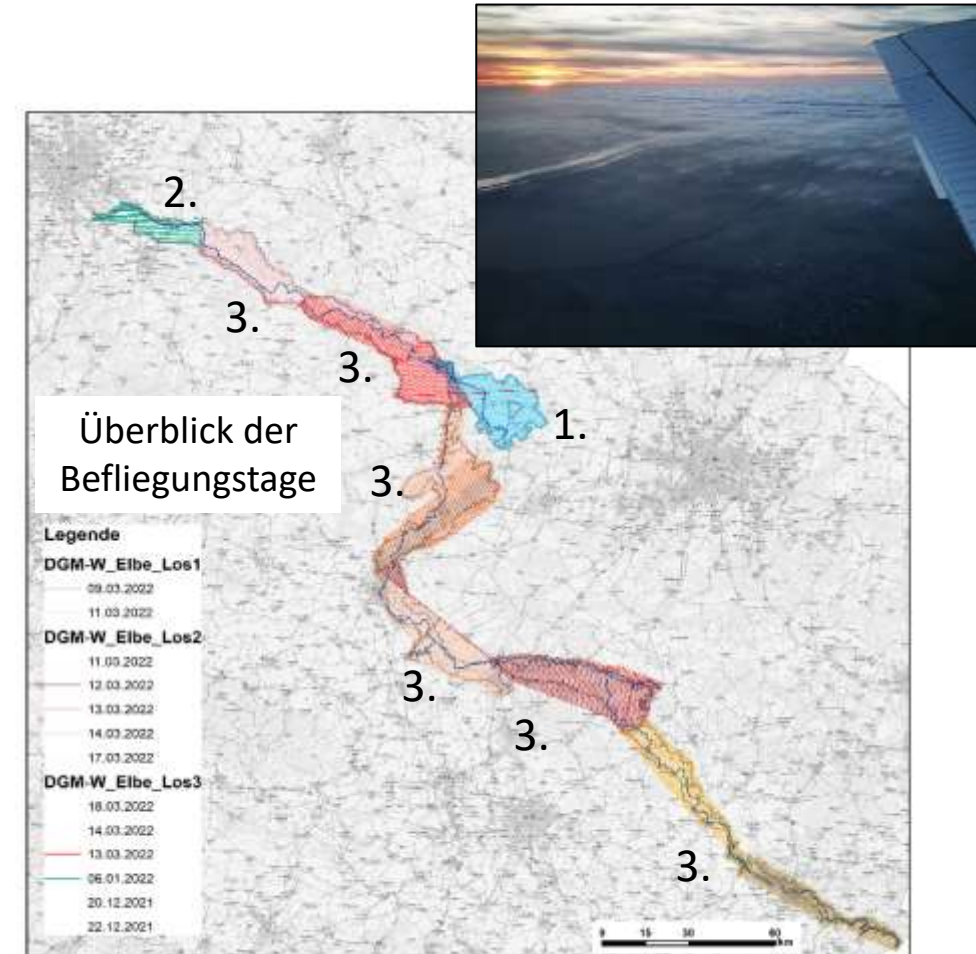
<sup>2</sup> zusätzlich alleinige Übernahme der Vorleistungen Peilleistungen, bathymetrische und optische NW-Befliegung 2018



# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Projektstatus Stand 05/2022

- Laserscannerbefliegung abgeschlossen
- Herausforderung: Wasserstandsabsenkung UHW-Gebiet
- Problem 1: häufig zu hohe Wasserstände (geforderter Wasserstand < MW 25 cm)
- Problem 2: häufige Bewölkung, Regen, Starkwind





# TOP 4: Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

## Projektlaufplan Stand 05/2022

- Derzeitige laufende Arbeiten
  - Prozessierung der erfolgten Daten (Punktwolken berechnen, Plausibilisierung etc. )
  - Qualitätssicherung der erfolgten Daten
- Ab Sommer 2022
  - Klassifizierung, Luftbilder orientieren, etc.
  - Aufbereitung von Peildaten/Ersatzmodelle etc.
- Ab 2023
  - DGM-W Modellierung
  - Ableitung weiterer Produkte (DOM, Querprofile etc.)

➔ Projekt im Zeitplan



Luftbild - Innenstadt von Dresden



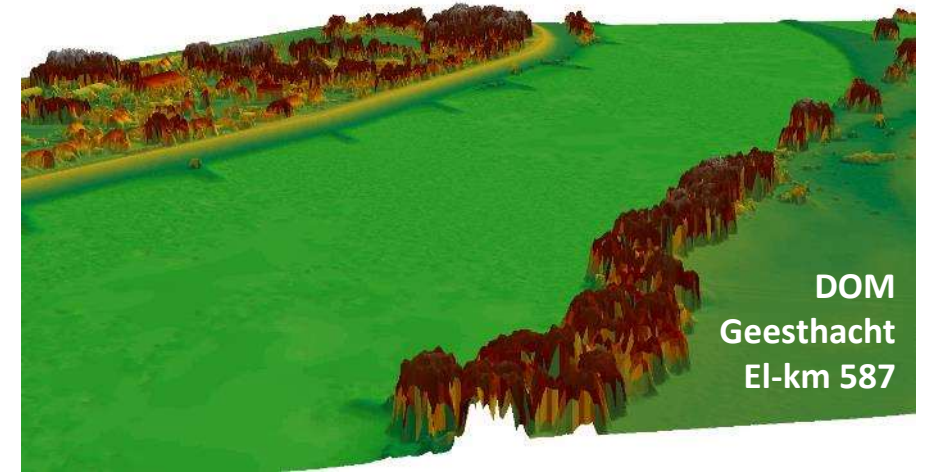
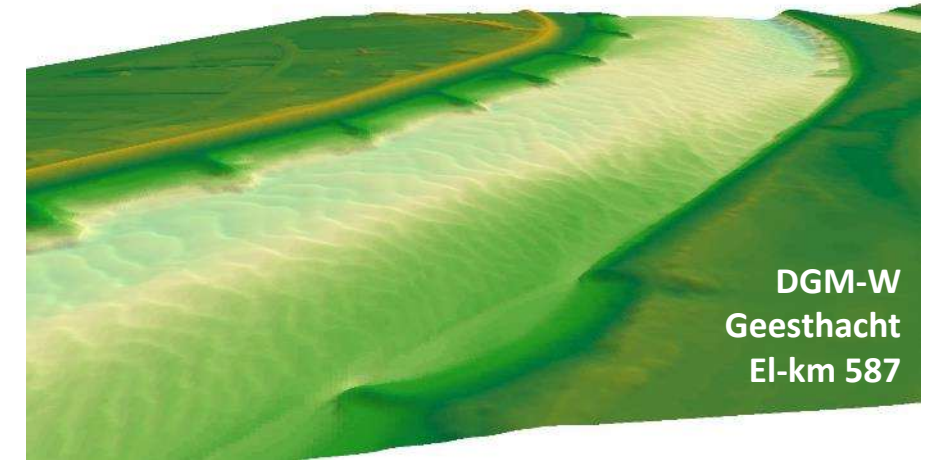
Schummerungsdarstellung – Dresden (Befliegung DGM-W Elbe)

# TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen: DGM-W Elbe

## Ausgewählte Produkte



- 1 m-Digitales **Gelände**Modell mit **W**asserlauf (DGM-W) bis 2024
- 1 m-Digitales **O**berflächenModell (DOM) bis Ende 2023
- Georeferenzierte, orientierte Luftbilder bis Mitte 2022
- Für alle Produkte gilt:
  - aktuell, durchgängig vergleichbar und homogen
  - gebührenfrei allseits nutzbar
  - modernste Technik



**PAUSE bis 13:45 Uhr**



# 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

## Tagesordnung



TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

**TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder**

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

TOP 7 Sonstiges

TOP 8 Verabschiedung







- 1. Gesamtkonzept Elbe: Umsetzung in Mecklenburg-Vorpommern  
Beispiel Verbesserung des HWS Boizenburg**  
Lothar Nordmeyer | Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft,  
ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
- 2. Maßnahmen des GKE am sächsischen Elbeabschnitt als Beitrag  
zur Erreichung der WRRL-Ziele**  
Lars Stratmann | Sächsisches Staatsministerium für Energie,  
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
- 3. ELBEPARKS: Das internationale Netzwerk der Elbe-Schutzgebiete  
von der Quelle bis zum Wattenmeer**  
Guido Puhlmann | Biosphärenreservat Mittelelbe

# Gesamtkonzept Elbe: Umsetzung in Mecklenburg-Vorpommern Beispiel Verbesserung des HWS Boizenburg

Lothar Nordmeyer | Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft,  
ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Gesamtkonzept Elbe:

## Umsetzung in Mecklenburg-Vorpommern

## Beispiel Verbesserung des HWS Boizenburg



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Klimaschutz,  
Landwirtschaft, ländliche  
Räume und Umwelt



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Elbeabschnitt in Mecklenburg-Vorpommern



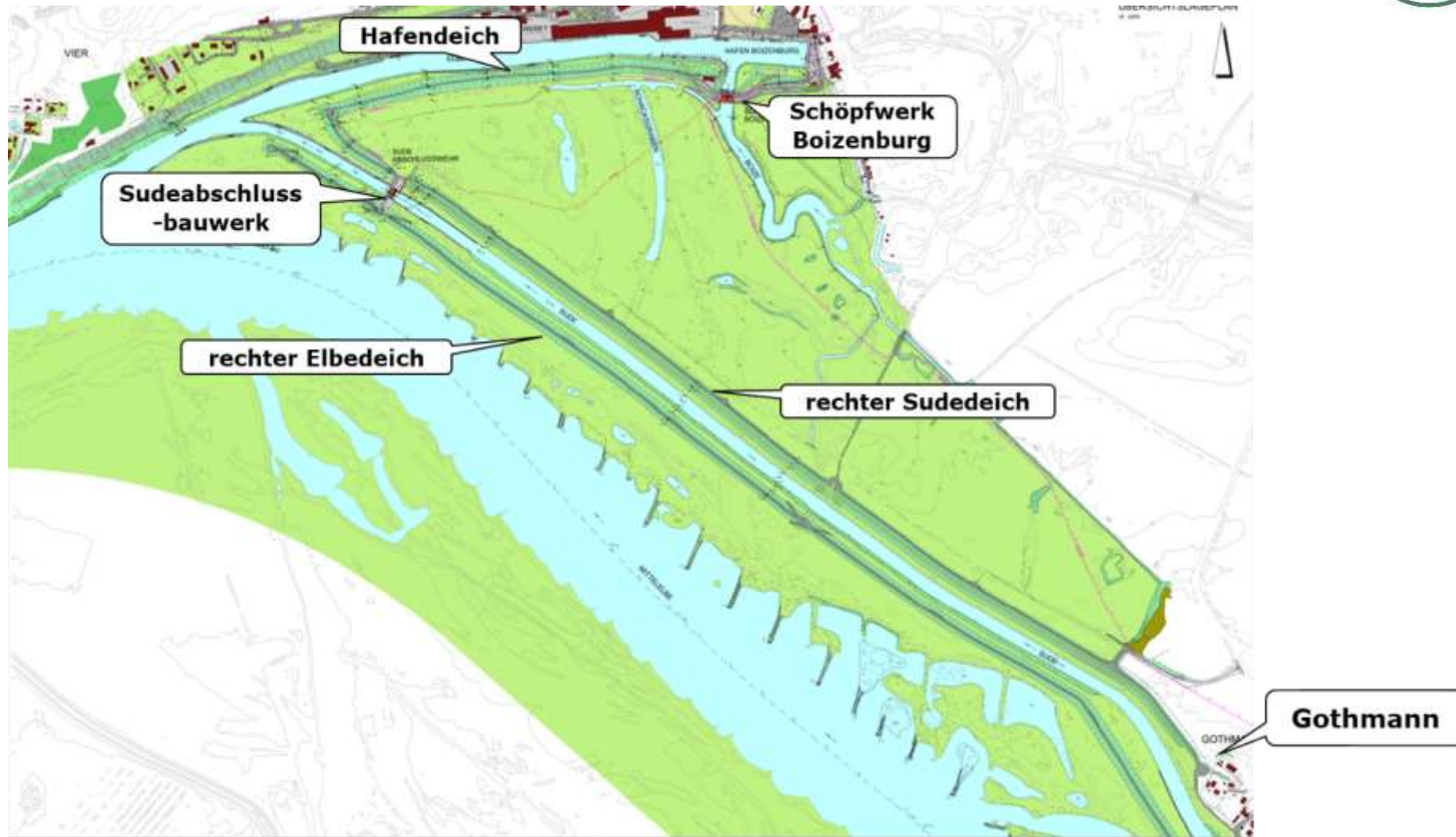
Überschwemmungsgefährdetes  
Gebiet: **rund 25.000 ha**  
Anzahl der dort lebenden  
Menschen: **14.200**  
Schadenspotential: **ca. 350 Mio. €**

**Schutz durch 155 km Deiche**



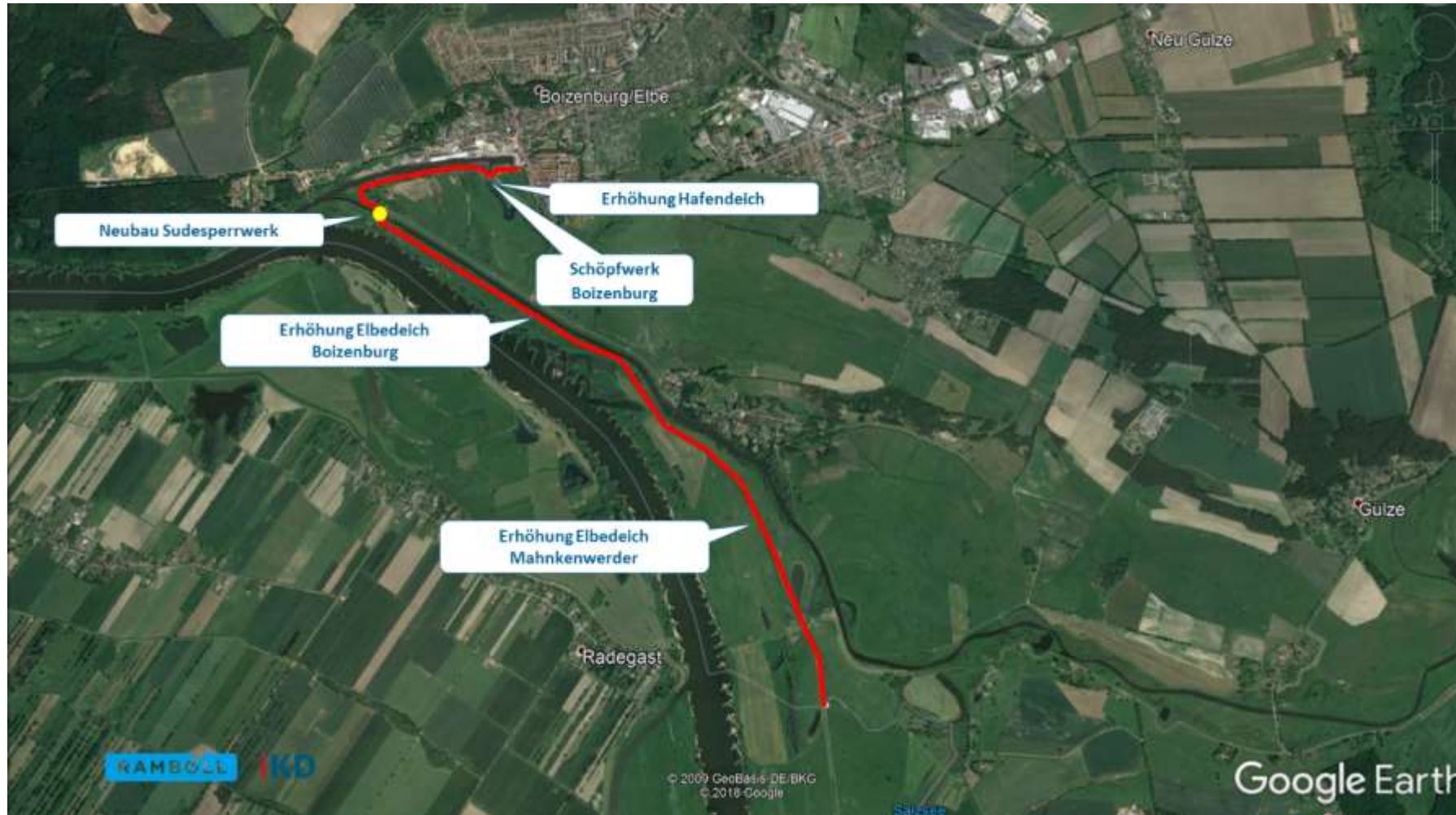
# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Projektgebiet Polder Boizenburg



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

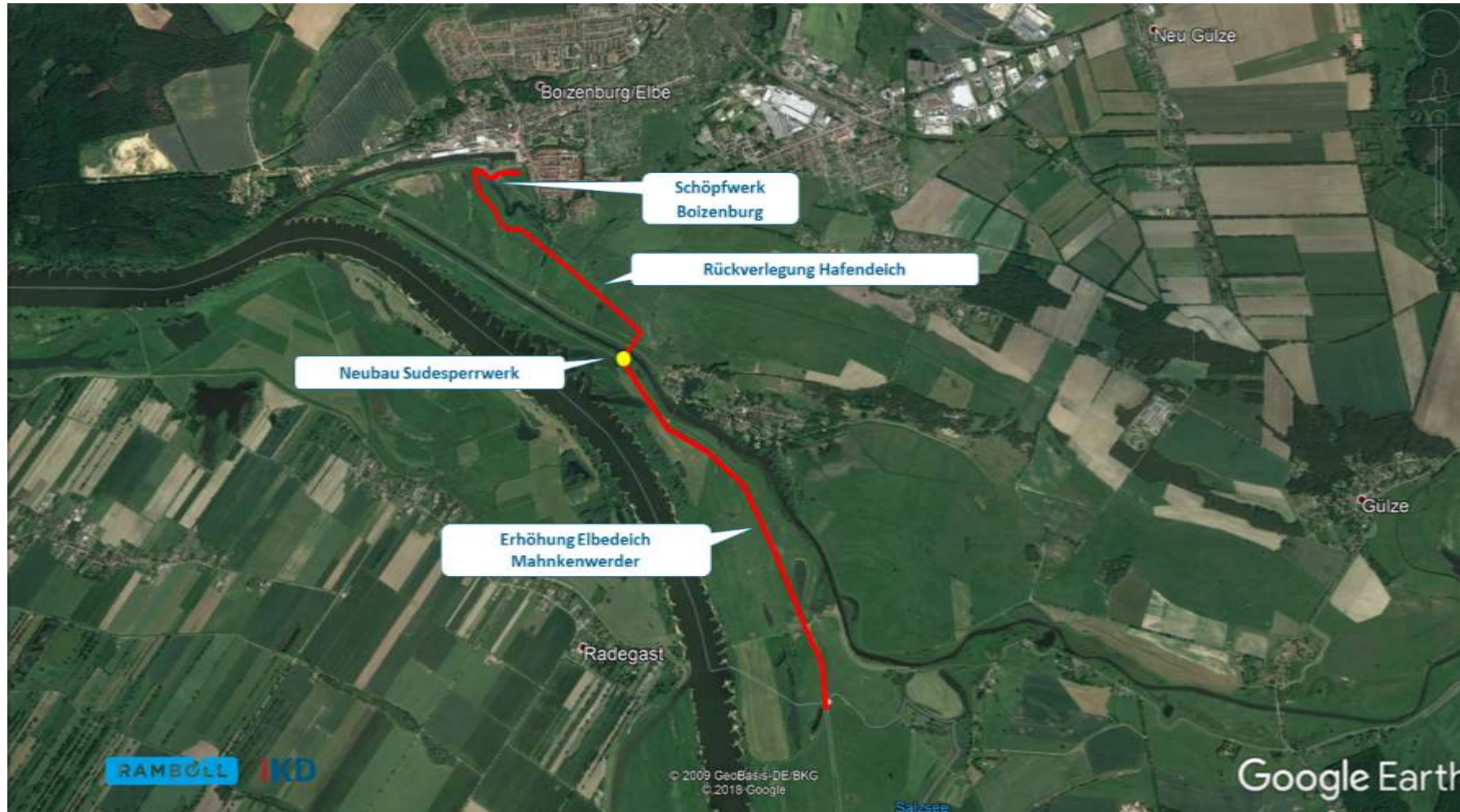
## Variantenuntersuchung: Deicherhöhung in der Trasse





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Varianteuntersuchung: Rückverlegung Hafendeich & Elbdeich Boizenburg



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Varianteabwägung



### Variante 0

- Baugrund bekannt
- Erhöhung in der Trasse um nur 0,70 cm auf 5,2 km Länge
- Überbauung von rund 23.500 m<sup>2</sup> Biotopflächen
- **> Kompensationsbedarf**

### Variante 1

- Deichneubau auf 1,9 km
- Deicherhöhung auf 2,0 km
- Neubau Sudesperrwerk
- Schaffung von 84 ha Überflutungsfläche in MV zzgl. 60 ha. in NI
- **> Überkompensation i.H. von rd. 1 Mio. m<sup>2</sup> KFÄ**





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Objektplanung: Schlitzung Elbe- und Sudedeich





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Objektplanung: Schlitzung Elbe- und Sudedeich





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Objektplanung: Schlitzung Elbe- und Sudedeich



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## HWS Boizenburg: Stand der Umsetzung



- Genehmigungsunterlagen für die Vorzugsvariante fertiggestellt
- Planfeststellungsantrag gestellt
- Anhörungsverfahren mit der Auslegung der Planungsunterlagen eingeleitet (23. Mai bis 22. Juni 2022)
- Stellungnahmen bis 22. Juli 2022 möglich
  
- Unterlagen auch digital verfügbar: >> Bekanntmachung vom 09.05.2022





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Lothar Nordmeyer  
Telefon +49 385 588-16650  
L.Nordmeyer@lm.mv-regierung.de

[www.mecklenburg-vorpommern.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.de)



## Maßnahmen des GKE am sächsischen Elbeabschnitt als Beitrag zur Erreichung der WRRL-Ziele

Lars Stratmann | Sächsisches Staatsministerium für  
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE

## Maßnahmen des GKE am sächsischen Elbeabschnitt als Beitrag zur Erreichung der WRRL-Ziele



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Handlungsfelder / Aufgaben

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



### AP 1 Wasserwirtschaft

- a. Reduzierung der stofflichen Belastung (Nährstoffe, Schadstoffe) im Wasser und in den Sedimenten der Elbe und ihrer Auen (Wasserqualität und qualitatives Sedimentmanagement)
- b. Verbesserung der Sedimentdurchgängigkeit und Sedimentdynamik
- c. Verbesserung der Hydromorphologie (Abflussdynamik, Gewässerstruktur, Habitate)
- d. Erhöhung des Hochwasserrückhaltes im Einzugsgebiet (Rückhalteräume – z. B. Deichrückverlegungen, Flutpolder; Nutzungsanpassungen)





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Handlungsfelder / Aufgaben

### AP 2 Naturschutz

- a. Günstige Erhaltungszustände für LRT und Arten im Flussbett u. Uferbereich erreichen (Erhaltungsziele N2000, gewässerökologische Funktionen) Gewässerstruktur verbessern, Morphodynamik fördern, festen Uferverbau verringern
- b. Horizontale (laterale) Anbindung von Auengewässern und Zuflüssen zur ökologisch wirksameren Vernetzung von Fluss und Aue (Kohärenz N2000, auenökologische Funktionen) verbessern
- c. Vermeidung weiterer vertikaler Entkopplung durch Tiefenerosion zur Wiederherstellung der funktionalen Kopplung von Fluss und Auen (Erhaltungsziele u. Kohärenz N2000, auenökologische Funktionen), naturnahe Wasserstandsdynamik
- d. Erweiterung der Überschwemmungsflächen in Altauen, Deichrückverlegung

# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Zuständigkeiten, Institutionen, Ansprechpartner in Sachsen

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



- SMEKUL, Referat 44 (Oberflächengewässer, Hochwasserschutz) und Referat 56 (Natura 2000, Biotop- und Artenschutz)
- LTV Betriebe „Oberes Elbtal“ und „Elbaue / Mulde / Untere Weiße Elster“
- LfULG, Referat 44 (Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie), ggf. Referat 45 (Landeshochwasserzentrum, Gewässerkunde) und Referat 61 (Landschaftsökologie, Flächennaturschutz)
- uWB, uNB auf Ebene der Landkreise

# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Maßnahmen Sachsen im GKE mit Bezug zur WRRL

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

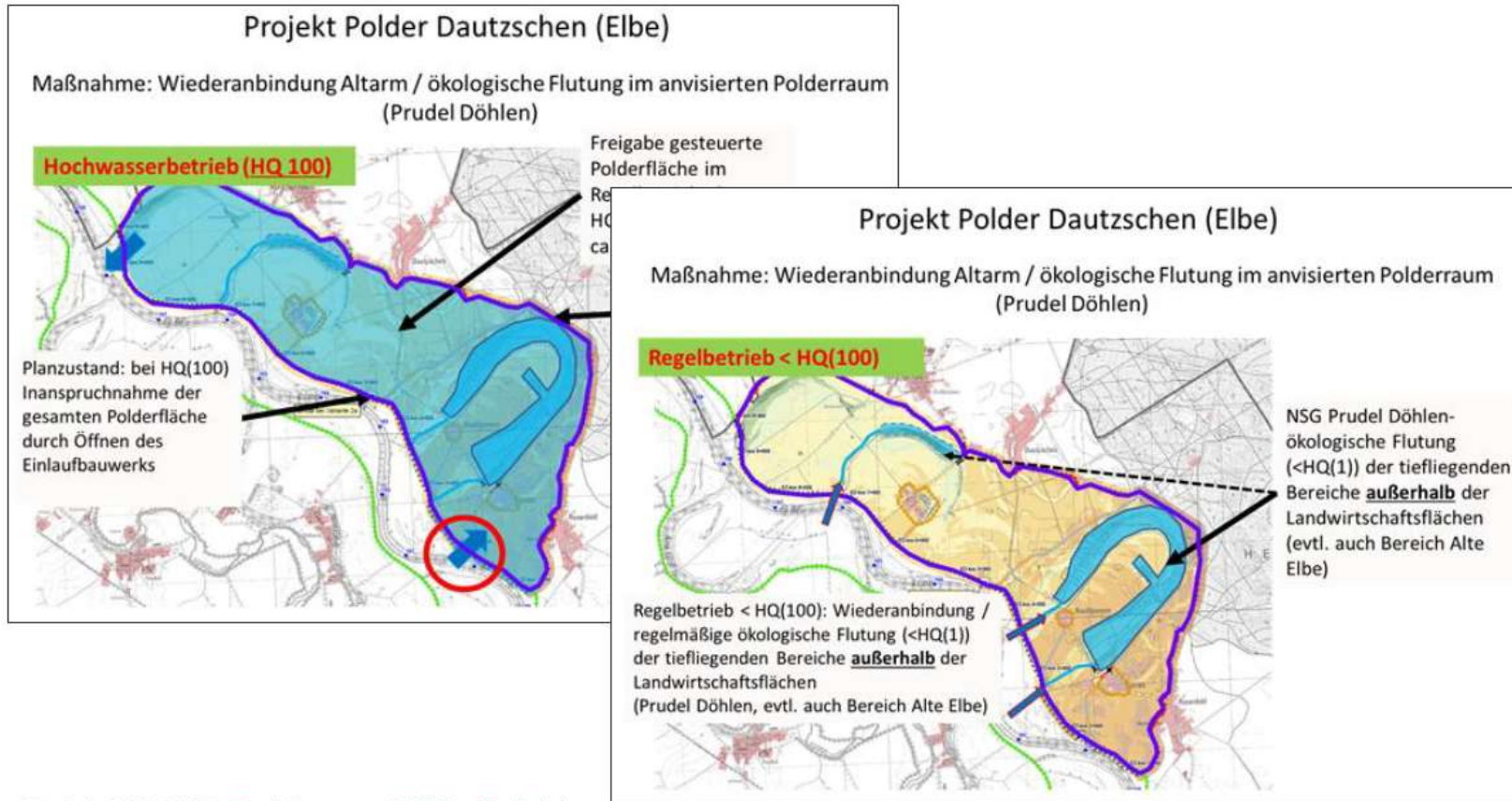


- Anbindung Nebengewässer (Elblache Pratzschwitz) in Pirna
- Anlage Biotope und Herstellung 900 m lange Elblache in Dresden
- Vertiefung der Lache in Gohlis im Rahmen Neubau Deich Cossebaude
- Errichtung eines gesteuerten Flutpolders bei Aussig, ökologische Flutungen vorsehen (ungeregelter Zu- und Ablauf bis BHQ, Steuerung lediglich um Poldervolumen freizuhalten, wenn BHQ aufläuft); ausreichend tiefe Sohlschwelle vorsehen, so dass auch bei Mittelwasser und kleinerem Hochwasser Zu- und Ablauf ökologisch wirksam erfolgen können
- Ebenso: Polder Ammelgoswitz, Polder Döbelitz, Flutpolder bei Dautzschen, Polder Polbitz, Flutpolder bei Dommitzsch
- Deich Dommitzsch-Proschwitz: Steuerung für ökologische Flutungen
- Errichtung eines Absperrbauwerks bei Dommitzsch zur Steuerung: Lateralvernetzung Fluss-Aue weitestgehend ermöglichen



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Maßnahmen Sachsen im GKE Ökologische Flutung in Poldern



20 | | 04/2017 | Birgit Lange, SMUL, Ref. 44

Quelle: LTV, Sachsen, Polderstudie 2008



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Weitere Maßnahmen Sachsen zum GKE

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



- Sachsen strebt an, Regelungen nach Vorbild der Vorlandmanagement-beziehungsweise Auenstrukturpläne zu erarbeiten
- weitere Maßnahmen Gewässerunterhaltung und Gewässerentwicklung sollen in Abstimmung zwischen LfULG, LTV und WSV entwickelt werden



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder Elblache in Dresden-Zschieren

## Kompensationsmaßnahme

- Anlage verschiedener Biotope und Herstellung einer 900 m langen Elblache in Dresden mit unterstromiger Elbanbindung und Einbindung des zeitgleich zu renaturierenden Brüchigtgrabens in diesem Bereich



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Elblachen Pratzschwitz in Pirna

### Machbarkeitsstudie

- Anbindung Nebengewässer (Elblache Pratzschwitz) durch Öffnung Leitwerk (ober- und unterstromig) in möglichst großer Tiefe und Breite bzw. geringer Befestigung
- 2020 Aufnahme in das sächsische Auenprogramm, 2021 Machbarkeitsstudie durch das LfULG mit Beteiligung LTV und WSV

### Ziele

- Fortbestand und Entwicklung des FFH-Lebensraumtyps (FFH-LRT) Weichholz-Auenwald (91E0\*), d.h.
  - Anbindung des FND an Wasserstandsschwankungen der Elbe herstellen bzw. verbessern zur Schaffung einer intakten Auedynamik
  - jährliche Überschwemmungsdauer im FND oder zumindest auf den entsprechenden LRT-Flächen erhöhen und Durchströmung anstreben
  - Verbesserung Biodiversität durch Erhalt und Entwicklung geschützter auentypischer Lebensräume und auenangepasster Arten, Naturverjüngung Weichholzaue, Rückdrängung gebietsfremder Arten aus der Aue
  - Sicherung des FFH-LRT „Natürliche, eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamion oder Hydrocharition“ (3150) in Form von Altwässern



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder Elblachen Pratzschwitz in Pirna

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder Elblachen Pratzschwitz in Pirna

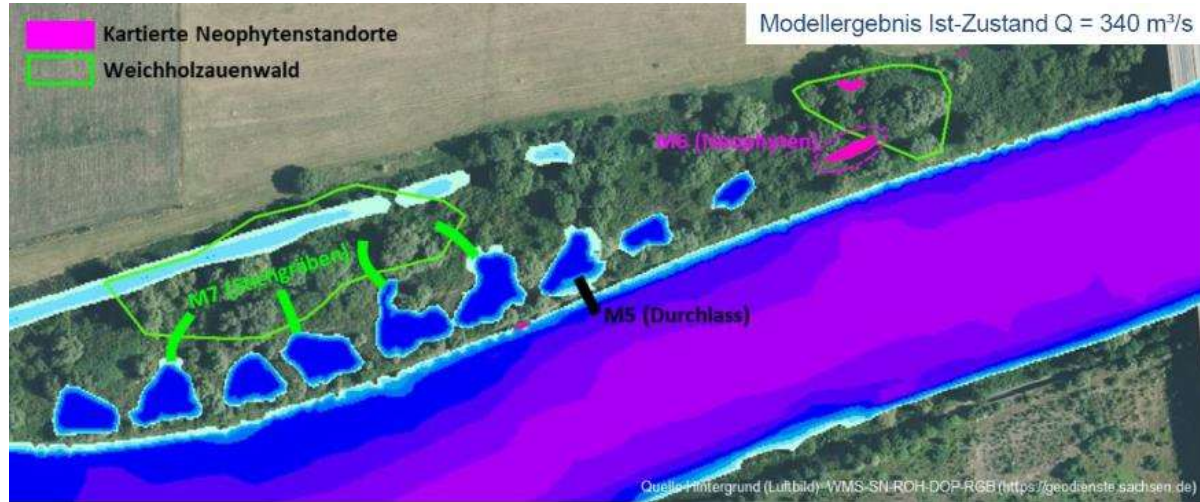
## Wasserbauliche Maßnahmevorschläge



- M1: Ausleitungsstrecke mit breiten Gerinne: Länge ca. 140 m
- M2: Verbindungsgerinne: Länge ca. 200 m
- M3: Ausbau nördliche Rinne: Länge ca. 510 m
- M4: Verbindung zwischen den Lachen und Anbindung im Ober und Unterwasser

# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder Elblachen Pratzschwitz in Pirna

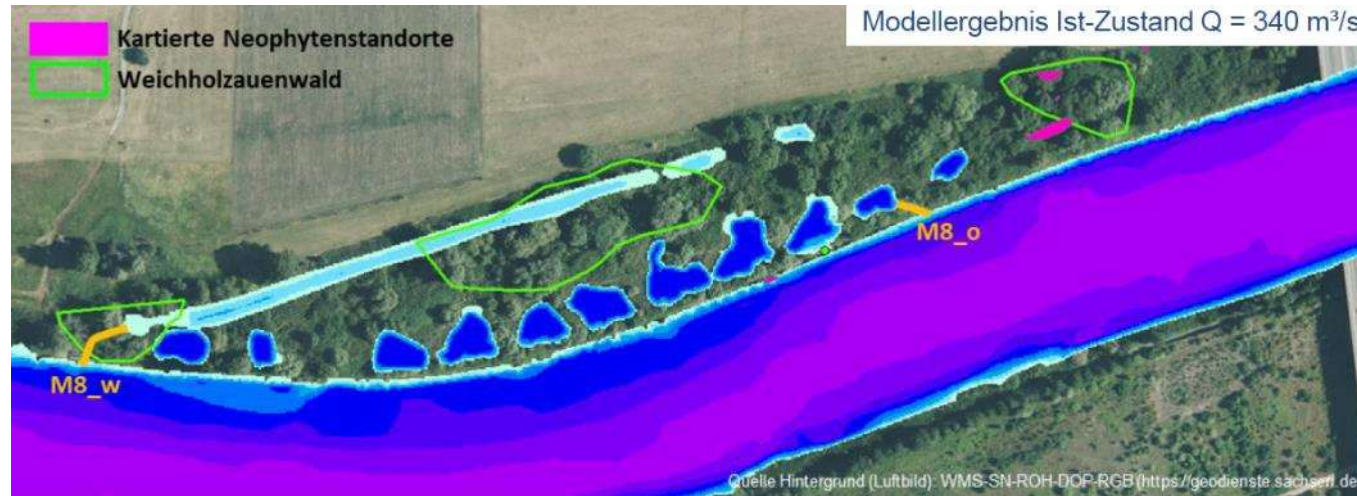
## Wasserbauliche Maßnahmenvorschläge



- M5: Ersatzneubau des bestehenden Durchlasses im Leitwerk der Elbe
- M6: Geländeabsenkung und gezielte Neuansiedlung von Weichholzauengehölzen
- M7: Stichgräben zwischen Weichholzauenwaldbestand und Wasserflächen der Lachen

# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder Elblachen Pratzschwitz in Pirna

## Wasserbauliche Maßnahmevorschläge



- M8: Herstellung kleiner Gewässerläufe, um die Zugänglichkeit zum FND-Gebiet zu unterbinden



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Freistaat  
SACHSEN



## Maßnahmen des GKE am sächsischen Elbeabschnitt als Beitrag zur Erreichung der WRRL-Ziele

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**





# ELBEPARKS

## Das internationale Netzwerk der Elbe-Schutzgebiete von der Quelle bis zum Wattenmeer

Guido Puhlmann | Biosphärenreservat Mittelelbe

# ELBE PARKS

Das internationale Netzwerk der  
Elbe-Schutzgebiete von der Quelle bis zum Wattenmeer

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Schutzgebiete der Kooperation ELBE PARKS

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE

- Schutzgebiete der Kooperation ELBEPARKS
- Krkonošský / Giant Mountains National Park (CZ)
- České Bohemian Central Highlands Protected Landscape Area (CZ)
- Labské Pískovce / Elbe Sandstones Protected Landscape Area (CZ)
- České Švýcarsko / Bohemian Switzerland National Park (CZ)
- Sächsische Schweiz / Saxonian Switzerland Protected Landscape Area (DE)
- Sächsische Schweiz / Saxonian Switzerland National Park (DE)
- Mittelelbe / Middle Elbe Biosphere Reserve (DE)
- Flusslandschaft Elbe Brandenburg / Elbe River Landscape Brandenburg Biosphere Reserve (DE)
- Niedersächsische Elbtalau / Lower Saxon Elbe Valley Biosphere Reserve (DE)
- Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern / Elbe River Landscape Mecklenburg-Vorpommern Biosphere Reserve (DE)
- Flusslandschaft Elbe Schleswig-Holstein / Elbe River Landscape Schleswig-Holstein Biosphere Reserve (DE)
- Hamburgisches Wattenmeer / Hamburg Wadden Sea National Park (DE)
- Hamburgisches Wattenmeer / Hamburg Wadden Sea Biosphere Reserve (DE)
- Niedersächsisches Wattenmeer / Lower Saxon Wadden Sea National Park (DE)
- Niedersächsisches Wattenmeer / Lower Saxon Wadden Sea Biosphere Reserve (DE)
- Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer / Schleswig-Holstein Wadden Sea National Park (DE)
- Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer / Schleswig-Holstein Wadden Sea Biosphere Reserve (DE)





## TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

### Partnerorganisationen der Kooperation ELBE PARKS

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE

- Agentura ochrany přírody a krajiny České republiky / Nature Conservation Agency of the Czech Republic (CZ)
- Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswald / Eberswalde University for Sustainable Development (DE)



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Kooperationsvereinbarung ELBE PARKS

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE

### Memorandum of Understanding

The representatives of the protected areas along the Elbe River,

Recognizing the essential ecological role of the river ecosystems, riverine wetlands and landscapes shaped by rivers for geodiversity/biodiversity conservation;

Considering the crucial role of wetlands for climate change mitigation;

1. Are convinced that the Elbe River and its protected areas represent an internationally important river system with outstanding natural, cultural, aesthetic, and scientific values, that deserve a cross-border cooperation for their effective conservation and sustainable use;
2. Are convinced that the protected areas play the key role in ensuring the natural heritage of the Elbe River will be safeguarded for future generations;
3. Are aware that individual efforts of protected area administrations are not sufficient to ensure long-term conservation of biodiversity and enhancing the ecological functions of the Elbe River system;
4. Decided to launch the initiative **ELBE PARKS** as a network of protected areas along the Elbe River and sign this Memorandum of understanding based on the existing outstanding cooperation in nature conservation between the Czech Republic and Germany.

### Background of the Memorandum

The Elbe River is an ecosystem that connects the Krkonoše Mountains to the North Sea. It passes through the Bohemian Cretaceous Basin, forming the deep valley in the Bohemian Middle Mountains (České středohoří Mts.) and the unique sandstone rock canyon in Bohemian and Saxon Switzerland (Elbe Sandstones). In its middle and lower course, the Elbe has shaped large floodplains where parts of former floodplain-forest have been saved until today. After 1094 Kilometers the Elbe flows into the Wadden Sea.

The river is an ecological connection line and its ecological continuum is crucial for many migrating species. Large parts of the Elbe River and its floodplain are part of the European Natura 2000 network reflecting the river's outstanding value for nature conservation. Like many other rivers, the Elbe was used as an international border in some sections of its course and as such it was part of the Iron Curtain. Now it has become part of the Green Belt of Europe.

Along the Elbe River – from its spring in the Krkonoše Mountains to its estuary in the Wadden Sea – the UNESCO-Biosphere Reserves, National Parks, Protected Landscape areas, Nature Parks and small-scaled protected areas (nature reserves and nature monuments) form an important green and blue infrastructure essential for both conserving biodiversity and promoting sustainable regional development.





# ELBE PARKS

ERASMUS+ Antrag:

„Establishing learning Networks along River Landscapes“

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Projekthalte

- Internationale Konferenz zu Best-Practice BIZe
- Workshop auf EUROPARC-Federation-Conference 2025 über Projektergebnisse
- Entwicklung und Hosting ELBEPARKS-Webseite
- ELBE PARK Movie: Kurzversion für Social Media & Langversion für Besucherzentren
- ELBE PARKS MagneticMap: Schutzgebiete, BIZe, ElbeFive Species & ElbeFive Habitats

- Untersuchung zur Reichweite von ELBE PARKS-BIZen
- Untersuchung zur Wahrnehmung der Flusslandschaft im Kontext von Wasser/Klimawandel/Ökosystemleistungen
- Identifikation von Best-Practice-Bildungsprojekten im ELBE PARKS-Netzwerk
- Gemeinsame Entwicklung neuer Ansätze zu BNE im Kontext Elbe als Ganzes

### Workpackage 5 Communication and Dissemination

### Workpackage Leadership: Krkonosé Nationalpark

### Workpackage 1 Projektmanagement

Workpackage Leadership:  
Trägerverbund Burg  
Lenzen e.V.

- Projektträgerschaft
- Projektmanagement
- Auszahlung  
Projektgelder an die  
Partner

### Workpackage 2 Learning Visitor Centres

Workpackage Leadership:  
Trägerverbund Burg Lenzen  
e.V.

- Ausbildung von „River-Guides“  
und BIZ-Mitarbeiter:innen
- „Elbe als Ganzes“
- „ElbeFive“
- Handbuch ELBE PARKS-Tour-  
Package: Fokus auf  
Ökosystemleistungen der Elbe

ERASMUS+  
*Learning Networks along River  
Landscapes*

### Workpackage 4 Research on local awareness

Workpackage  
Leadership:  
Hochschule für  
nachhaltige  
Entwicklung  
Eberswalde

### Workpackage 3 River Volunteering

Workpackage Leadership:  
Biosphärenreservat  
Flusslandschaft Elbe-  
Brandenburg

- Ausbildung von internationalen „ELBE  
PARKS-Volunteer Coordinators“
- Entwicklung und Durchführung eines  
Volunteer-Modellprojekts: International  
River Volunteer Day „From Wadden Sea to  
Black Sea: ELBE PARKS & DANUBE PARKS“

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE





# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Kategorien der Projektpartnerschaft / Mitwirkung im Projekt

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE

Workpackage Leadership

Associated Partnership (AP)

ERASMUS+  
*Learning Networks  
along River Landscapes*

Project Partner (PP)



# TOP 5: Sachstand zu Maßnahmen der Länder

## Learning Networks along River Landscapes im EU-Förderprogramm ERASMUS+ - Zeitstrahl

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg



GESAMT  
KONZEPT  
ELBE

**9/2021 ELBEPARKS-Konferenz Burg Lenzen:**  
Formulierung der Projektidee & Auftrag zur Konkretisierung durch „ELBEPARKS-Working Group Projects & Funding“

**1/2022 ELBE PARKS-Working Group Projects & Funding:** Information aller ELBEPARKS-Schutzgebiete über aktuellen Entwicklungsstand und Aufruf zur Teilnahme am Antragsprozess

**3/2022 ELBEPARKS-Working Group Projects & Funding + beteiligte ELBEPARKS-Schutzgebiete:** Finalisierung Projektantrag im EU-Förderprogramm ERASMUS+ bis zur Einreichungsfrist 23.03.2022

**12/2022 – 11/2025:** Projektlaufzeit im Falle der Bewilligung  
  
Fördersumme: 400.000 EUR

**11/2021 – 1/2022 ELBEPARKS-Working Group Projects & Funding:** Erarbeitung von Optionen zur inhaltlichen Ausrichtung, Förderoptionen, Antragstellung, Projektarchitektur, DANUBEPARKS konnte als Senior-Partner gewonnen werden

**1/2022 – 3/2022 ELBEPARKS-Working Group Projects & Funding + beteiligte ELBEPARKS-Schutzgebiete:** Konkretisierung der inhaltlichen Ausrichtung des Vorhabens, Klärung Projektleitung und Workpackage Leadership

**ca. 7/2022:** Rückmeldung zur Projektbewilligung





# ELBE PARKS

Das internationale Netzwerk der  
Elbe-Schutzgebiete von der Quelle bis zum Wattenmeer

Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe - Brandenburg



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

### Tagesordnung



TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

**TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure**

TOP 7 Sonstiges

TOP 8 Verabschiedung





# TOP 6

## Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure



- 1. Bewertung des gewässerökologischen Zustands der Elbe**  
Dr.-Ing. Rocco Buchta | NABU
- 2. Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative**  
Iris Brunar | BUND

# Bewertung des gewässerökologischen Zustands der Elbe

Dr.-Ing. Rocco Buchta | NABU



# TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

## Bewertung des gewässerökologischen Zustands der Elbe





# TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

## Bewertung des gewässerökologischen Zustands der Elbe

### Vorstellung Studien NABU



**Fertigstellung:** 11/2020

**Inhalt:**

- Auswertung und Darstellung vorhandener Datensätze

**>> Download der Studie**



**Fertigstellung:** 12/2021

**Inhalt:**

- Auswertung und Darstellung vorhandener Datensätze
- Analyse der Datenqualität

**>> Download der Studie**

# TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure Bewertung des gewässerökologischen Zustands der Elbe



## Weiteres Verfahren

- Gemeinsames Fachgespräch mit BfG, BAW und BLK am 13.06.2022
- Danach voraussichtlich Befassung im Beirat





# TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

## Bewertung des gewässerökologischen Zustands der Elbe

### Ausblick



- Erarbeitung vertiefter Analyse/Konzept
- Arbeitstitel: „Schaffung nachhaltiger naturnaher Strukturen in der Elbe – zwischen Stromkilometer 508 und 521“





# **Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative**

Iris Brunar | BUND

A wide river flows through a lush, green landscape. In the foreground, there are large, light-colored sandbars partially submerged in the water. The banks are covered in dense green trees and bushes. The sky is a clear, bright blue. The overall scene is peaceful and natural.

## TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative



A photograph of a forest with tall trees and green grass in the foreground. The trees are mostly bare, suggesting a late autumn or winter setting. The grass is green and appears to be a mix of wild and cultivated grasses. The sky is overcast and grey.

# TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative



A photograph of a forest stream. In the foreground, a large, moss-covered fallen tree trunk lies across the path. The stream flows through a lush green forest, with dense foliage and trees lining the banks. The water is calm, reflecting the surrounding greenery. The overall scene is a natural, serene landscape.

## TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative





TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure  
Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE  
aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative





**TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure  
Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE  
aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative**





**TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure  
Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE  
aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative**



# TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative





A large, mature tree in full bloom with numerous small white flowers. The tree is the central focus, set against a clear blue sky. In the background, there is a calm body of water, possibly a lake or pond, surrounded by green grass and other trees. The overall scene is bright and sunny, suggesting a spring day.

# TOP 6: Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure Herausforderungen bei der Umsetzung des GKE aus Sicht der Umweltverbände und Bürgerinitiative



## 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

### Tagesordnung



TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

**TOP 7 Sonstiges**

TOP 8 Verabschiedung

# Ihre Themen und Fragen

# 4. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

## Tagesordnung



TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen weiterer Akteure

TOP 7 Sonstiges

**TOP 8 Verabschiedung**





# TOP 8

## Verabschiedung



**Jochen Kies**  
**in Vertretung für Dr. Norbert Salomon**  
Bundesministerium für Digitales und Verkehr

**Dr. Regina Dube**  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

**Vielen Dank für  
Ihre Teilnahme!**



**GESAMT  
KONZEPT  
ELBE**



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

